# BRAMFELDER RUNDSCHAU

BERICHTE UND AKTUELLES RUND UM BRAMFELD

Nr. 9 • September 2005



**Wolfgang Heidenreich**
als neuer Ortsamtsleiter in Bramfeld eingeführt
*Seite 3*

**Saga GWG wertet Quartier Hegholt auf**
*Seite 5*

**Bramfelder Fenster**
Vorbericht
*Seiten 6 + 7*

**Der Heimatverein**
mit seinen Aktivitäten steht auf den
*Seiten 8 + 9*

**Der Bürgerverein**
mit Berichten und Terminen steht auf den
*Seiten 10 + 11*

**Die Bramfeld- Termine**
sind auf der
*Seite 12*

**Unser neues Preisausschreiben**
finden Sie auf
*Seite 19*


**Im Internet**
finden Sie Ihre BRAMFELDER RUNDSCHAU auch mit interessantem Adressenportal und weiteren Infos unter
*www.bramfelder-rundschau.de*

Es war viel los beim Bramfelder Fenster 2004

**Bitte vormerken:**
**Am 11. September 2005 veranstaltet BRAIN ihr 3. Bramfelder Fenster!**

Haspa Hamburger Sparkasse **INFORMATION**

## Wir bauen für Sie um!

Wir renovieren unsere Filiale Bramfelder Chaussee 312, damit wir Ihnen zukünftig noch mehr Service bieten können.

Um die neuen Räumlichkeiten schnell für Sie fertig zu stellen, müssen wir die Filiale
**von Freitag, dem 09.09.2005, ab 13 Uhr**
**bis einschließlich Montag, dem 19.09.2005**
schließen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Kundenmietfächer innerhalb des genannten Schließungszeitraums nicht erreichbar sind.

Die Kontoauszugsdrucker stehen Ihnen während der Schließungszeit uneingeschränkt zur Verfügung. Der Geldautomat ist in der Zeit vom 22.08. bis 7.9.2005 nicht verfügbar.

Unsere Mitarbeiter sind unter den gewohnten Telefonnummern zu erreichen.

Ihnen stehen an diesen Tagen folgende Haspa-Filialen zur Verfügung:
**Bramfelder Chaussee 248, 22177 Hamburg**
**Bramfelder Chaussee 493, 22175 Hamburg**
**Pezolddamm 143, 22175 Hamburg**
Wir bitten um Verständnis, wenn während der Umbaumaßnahmen nicht alles so läuft, wie Sie es gewohnt sind. Auch eventuell auftretende Lärmbelästigungen bitten wir zu entschuldigen.

## Schulpolitik in Hamburg - Bürgersprechstunde mit Jan Riecken

Der SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Jan Riecken beantwortet in seiner nächsten Sprechstunde Fragen zum Thema Schule in Hamburg (Büchergeld, Schulschwimmen, Schulschließungen, Zentralabitur).
Hierzu lädt er interessierte Bürger am Freitag, dem 2. September von 18.00 bis 19.30 ins BRAKULA, Bramfelder Chaussee 265 ein.

## Politik live miterleben

Unter diesem Motto lädt der SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Jan Riecke alle interessierten Bürger zu einer Bürgerschaftssitzung ins Rathaus ein. Jan Riecken betreut den Wahlkreis Bramfeld, Farmsen-Berne und Steilshoop. Termin ist der 28. September von 17.00 bis 19.00 Uhr. Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter 040/68 94 45 20, Mo.-Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr.


Bramfeld Interessen-Gemeinschaft e.V. BRAIN Intelligentes Stadtteil-Marketing

**BRAIN ist online**
**www.bramfeld-brain.de**

- **Veranstaltungskalender für Bramfeld**
- **Branchenbuch für Bramfeld**


## Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

***Berner Chaussee:***
Bandagen Schmidt

***Bramfelder Chaussee:***
Alster-Optik
Bettenhaus Kemme
Blumen Konwert
Commerzbank
ASB
Dorfplatz Apotheke
Dresdner Bank
Eiscafé Dante
Eurospar
Osterbek-Apotheke
Damms
Hartfelder
Fisch Ellerbrock
Haspa 248
Haspa 312
Neptun Apotheke
Rollmann Fashion
Schuhhaus Scholz
Shell Tankstelle
Sanitätshaus Thiede
HypoVereinsbank
Volksbank Hamburg
Kind Hörgeräte
Radmobil
Reformhaus
Lottoladen B.Ch. 392
Druckerei Göde
Kelzenberg Optik
Textilreinigung Wille
Bäckerei Rohlfs
Frisiersalon Suhr
Tabak Zeeh
Bramfelder Apotheke
Gerda Beth - Lotto Tabak
DKV Versicherung
R & M Reisen
Wasser-Laden CO2
Haarstudio Swiss

***Bramfelder Dorfplatz:***
Schlachterei Raff
Restaurant Diamanti
Autohaus Jahnke

***Ellernreihe:***
Bramfelder SV

***Fabriciusstrasse:***
Esso-Tankstelle
Eulenapotheke
Blumen Buck
Seebek apotheke
Tabak Zeeh
Reisebüro Cohrs
Haspa
Blumenhaus Mecklenburg
Beauty Hair

***Fahrenkrön:***
Kamps

***Herthastrasse:***
Comet Reinigung
Hummel Apotheke
Bücherhalle
Optiker Rolfs
Ortsamt
Karstadt

***Hildeboldtweg:***
Renault Weik
Restaurant Marcellino
Iwonas Haarstudio

***Mützendorpsteed:***
GWG

***Pezolddamm:***
Getränke Stark

***Schreyerring -EKZ:***
Juwelier Stange
Krümet
Kamps

***Soltaus Allee:***
Blumen Diederich

***Haldesdorfer Straße:***
Haspa

***Wandsbek:***
sofort möbel

**www.bramfelder-rundschau.de**


## IMPRESSUM

Die "Bramfelder Rundschau" erscheint zum 1. eines jeden Monats.
Die verbreitete Auflage beträgt 7.000 Exemplare.
**Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:**
Studio-Verlag, Sievekingsallee 96, 20535 Hamburg,
Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 24 15 99
www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de
Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg
**Anzeigen:** Stephan Müller, Tel. 040 / 46 54 17,
Mobil: 0179/9566113, Fax: 040 / 46 77 34 20
**Druck:** Druckerei Gisbert Göde, Bramfelder Ch. 303, 2217 HH
Anzeigen-Preisliste Nr. 2 vom 1.6.2005



Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich. Alle namentlich oder durch Kürzel gekennzeichneten Artikel geben die persönliche Meinung des Autors und nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für unverlagt eingesandtes Material keine Haftung. Rücksendung nur, wenn Rückporto beiliegt.

Wolfgang Heidenreich als neuer Ortsamtsleiter eingeführt

# "Ich bin jetzt einer von Ihnen"

Bramfeld hat einen neuen Ortsamtschef. Der Verwaltungsexperte Wolfgang Heidenreich (50) übernahm am 15. August offiziell die Leitungsfunktion des Ortsamtes in der Herthastraße. Wandsbeks Bezirksamtsleiter Gerhard Fuchs zeigte sich während der kleiner Feierstunde sehr zufrieden, dass mit Heidenreich "ein profunder Organisator" nach Bramfeld wechselt. Dieser setze in besonderer Weise auf die Zusammenarbeit mit seinen Mitarbeitern, lobte Fuchs den "Neuen".

*Finanzstaatsrat Dr. Detlef Gottschalck (Dritter von rechts) überreicht Wolfgang Heidenreich (Dritter von links) das Bestallungsschreiben. Mit auf dem Bild (v.li.): Michael Näfken, Gerhard Fuchs, Cornelia Jacobi (Verwaltungsleiterin Bramfeld) u. Manfred Noster. Foto: Dirk Vollmer*

Mit der Personalie Heidenreich endet zugleich die Zeit der kommissarischen Leitung durch Michael Näfken. Der Ortsamtsleiter aus dem Alstertal übernahm nach dem Beginn der Altersteilzeit von Manfred Noster im November 2003 das Bramfelder Ortsamt zusätzlich. Wie lange Wolfgang Heidenreich allerdings Ortsamtsleiter von Bramfeld und Steilshoop bleiben wird, ist offen. Was allerdings nicht an ihm liegt. Denn Finanzstaatsrat Dr. Detlef Gottschalck, der Heidenreich offiziell einführte, ging in seiner Ansprache ausdrücklich auf die vom Senat geplante Bezirksverwaltungsreform ein, die Ortsämter nicht mehr vorsieht. In Bramfeld werde danach lediglich ein soziales Dienstleistungszentrum verbleiben, bestehend aus Kundenzentrum, ARGE, Grundsicherungs- und Sozialabteilung. Der Rest werde im Bezirksamt gebündelt, so Gottschalck. Allerdings könne er sich einen "Regionalbeauftragten" vorstellen. Vielleicht schon bald Heidenreichs neue Bezeichnung. Veränderung dann auch für den Ortsausschuss: Dieser würde zum untergeordneten Regionalausschuss der Bezirksversammlung.

Für Wolfgang Heidenreich stand am ersten Tag in Bramfeld allerdings die Freude im Vordergrund. "Ich bin überwältigt, dass so viele Menschen zu meiner Einführung gekommen sind!" Als einen wichtigen Punkt seiner künftigen Arbeit griff er die Umgestaltung des Bramfelder Ortskerns heraus, mit Kulturinsel und neu gestaltetem Markt- und Dorfplatz sowie einer attraktiven Einkaufsmeile Bramfelder Chaussee.

Heidenreich: "Ich bitte alle Bramfelder und Steilshooper, mir in meiner ersten Zeit zu helfen und Geduld zu haben" - und fügte sehr sympathisch hinzu: "Ich bin jetzt einer von Ihnen!" (dv)


**In den Ferien die Figur verloren?**

Dr. Ute Dettmer

**Sie erreichen mit uns wieder Ihr Wohlfühlgewicht!**

- **ein für Sie maßgeschneidertes Programm!**
- **gesunde Ernährung, keine Pulver, keine Punkte!**
- **medizinisch kompetente, diskrete Einzelberatung!**
- **Neu! mit ärztlicher Verordnung zahlen viele Krankenkassen nach erfolgreicher Teilnahme einen Zuschuss in Höhe von 127 Euro!**

**Vereinbaren Sie schnell Ihren persönlichen kostenlosen Beratungstermin:**

vitalcentrum dr.dettmer hamburg

**www.figurpartner.de**

**Bramfeld:**
Bramfelder Chaussee 277 040/60 03 94 53
**Wandsbek:**
Gladowstrasse 2 040/35 71 38 63

**sofort möbel**

**HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-moebel.de**

Neue Möbel auf 1800 Quadratmetern Verkaufsfläche. Bei uns finden Sie ein Angebot welches überaus vielfältig ist und alle Wohnbereiche abdeckt.

**Couchgarnituren Rundecken Schlafzimmer Vitrinen**
**Sideboards Anbauwände Kleiderschränke**
**Vitrinen Buffets Essgruppen u. viel. mehr...**

Die Möbel können ohne Wartezeit sofort mitgenommen oder auf Wunsch auch kurzfristig geliefert werden.

**Barverkauf ab Ausstellung. supergünstige Möbel von Messen, aus Überproduktionen, Auslaufprogrammen u. Fabrikrückläufern**

**Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-19 Uhr • Sa. 9-16 Uhr**

**Rechtsanwälte Scharf & Wolter**
Kompetenz • Service • Recht

**SCHEIDUNG?**

***Wir vertreten Sie in einvernehmlichen und umkämpften Fällen!***

Es betreut Sie:
**Fachanwalt für Familienrecht G. Wolter**

**Auch Samstag 9.00-13.00 geöffnet.**
**Mo.-Fr. 9.00-18.00**

**Fuhlsbüttler Str. 118 • Tel.: 611 699 62**
www.scharf-und-wolter.de

**HOSEN RABATT TAGE**

Auf die erste Hose **10%**
Auf die zweite Hose **20%**
Auf die dritte Hose **30%**
*ZAFFIRI • MONTANA*
*BRANDTEX • ZERRES*
*FRANKENWÄLDER • LUCIA*

**ROLLMANN**
**Bramfelder Ch. 305 • 641 68 23**

**Nachhilfe testen!**

Mit guten Noten starten.
Individuelle Förderung in kleinen Lerngruppen.

**Testangebot sichern!**
Anmeldung bis 15.09.2005

Hamburg-Bramfeld
Bramfelder Chaussee 158
Tel. 0 40/64 22 21 15
Beratg.: Mo-Fr 14.30-17.30 h

studienkreis
> Nachhilfe.de

**Comet-Reinigung**

**Herthastrasse 2-4 / Ecke Bramfelder Ch.**
**Bequemes Parken im Hof**

**5 Oberhemden gewaschen und gebügelt 5.- €**
**statt 8.- €**

*Bei Vorlage dieser Anzeige bis zum 31.09.2005*

# Politik in Bramfeld und Steilshoop mitgestalten. Jetzt Mitglied werden!

**Andreas Ernst, CDU**

Mitglied der
Hamburgischen Bürgerschaft

Vorsitzender des
CDU Ortsverbandes Bramfeld/Steilshoop

**Ihr Abgeordneter für Bramfeld-Steilshoop**

**CDU -Lounge**

**Bramfelder Chaussee 235, 22177 Hamburg**
**Tel.-Nr. 040-63708025**
**Fax-Nr. 040-63701959**
**E-Mail: andreas.ernst@cduhamburg.de**
**www.cdubramfeld-steilshoop.de**

**Das Büro ist montags bis donnrstags von 10.00 bis 15.00 Uhr besetzt.**



Thema Wertpapierdepot

**| holen sie sich ihr wechselgeld |**

Wechseln Sie jetzt mit Ihrem Depot zur Commerzbank und sichern Sie sich unser Aktionsangebot: eine einmalige Geldprämie in Höhe von 1% des Depotvolumens, das Sie zu uns übertragen lassen.*

bis zu 500 € prämie*

**| ideen nach vorn |**

*Gilt nicht für Depotübertragungen von einer unserer Tochtergesellschaften. Der Betrag ist auf maximal 500 Euro begrenzt. Das Angebot ist freibleibend.

+++ TAGE DER OFFENEN TÜR +++ 7. UND 8. SEPTEMBER 2005 +++
+++ TOLLES GEWINNSPIEL! ++

**| sprechen sie mit uns |**

Commerzbank Bramfeld
Bramfelder Chaussee 264, 22177 Hamburg
Telefon 0 40/64 60 03-0

COMMERZBANK


# 19. Singen am See der Bramfelder Liedertafel

Am 21. August 05 veranstaltete die Bramfelder Liedertafel "Eintracht" von 1873 ab 11 Uhr ihr jährliches "Singen am See". Unter der bewährten Leitung von Andreas Polzin sangen der Frauen- und der Männerchor, der gemischte Chor und der Seemannschor mit Akkordeonbegleitung Volks- und Wanderlieder. Teilweise sang das Publikum kräftig mit.
Der Festausschuss hatte natürlich auch wieder für das leibliche Wohl in Form von gegrillten Steaks und Würstchen, sowie Getränken gesorgt. Für das richtige Dessert sorgte der Eiswagen.

Die Bramfelder Liedertafel wurde 1873 gegründet und zählt somit zu den ältesten Vereinen in Bramfeld.

# Commerzbank sagt Ja zum Standort Bramfeld - umfangreiche Modernisierung der Filiale

Im Rahmen der strategischen Ausrichtung der Commerzbank im Privatkundengeschäft wird die Filiale Bramfeld umfangreich modernisiert. Unter dem Motto "Filiale der Zukunft" wird die Commerzbank bis Ende diesen Jahres insgesamt ca. 100 der über 800 Filialen umgestalten.

Den Kunden erwartet eine moderne Neugestaltung der Innenräume sowie eine erweiterte Selbstbedienungszone, die 24 Stunden am Tag geöffnet und mit hochmoderner Technik ausgestattet ist. Neben dem gewohnten Geldautomaten und Kontoauszugsdrucker steht dort zukünftig das neue 24h-Bargeldcenter für Einzahlungen von Scheinen und Münzen zur Verfügung.
"Diese Investition ist für uns ein wichtiger Schritt für die Zukunft. Tätigkeiten, die nicht unmittelbar zur Beratung gehören, werden verlagert oder automatisiert. Aus den bisher gemachten Erfahrungen wissen wir, dass dieses neue beratungsintensive Konzept bei den Kunden sehr gut ankommt." erläutert Friederike Walter, Filialleiterin der Commerzbank Bramfeld die Vorteile des neuen Konzeptes.

**Kunden wollen die persönliche Beratung**
Die persönliche Beratung durch einen festen Bankberater ist laut Studien von Marktforschungsinstituten den Kunden sehr wichtig. "Mit den Filialen der Zukunft wollen wir diesen Anforderungen nach zeitgemäßer Betreuung gerecht werden. Wir unterstützen so außerdem die Kontinuität in der Kundenbeziehung", erklärt Friederike Walter.
Studien belegen weiter, dass ein gut ausgebautes Filialnetz den Befragten ebenso wichtig ist wie eine kompetente Beratung. Aus diesem Grund will die Commerzbank mit der "Filiale der Zukunft" eine flächendeckende Präsenz und damit die räumliche Nähe zum Kunden erhalten.

**Neueröffnung mit Tagen der offenen Tür am 7. und 8. September**
Anlässlich der Neueröffnung lädt das Commerzbank-Team Bramfeld alle Interessierten am 7. September von 9 - 16 Uhr und am 8. September von 9 - 18 Uhr ein, die Neuheiten kennenzulernen und winkt mit einem interessanten Eröffnungsangebot bei Depotwechsel von einer anderen Bank zur Commerzbank. "Wir haben an beiden Tagen durchgehend geöffnet und für jeden Besucher lohnt sich das Vorbeikommen." verspricht Friederike Walter. "Interessierte können auch das commerzbanktypische ganzheitliche Beratungskonzept testen. Mit unserem Aktionsangebot wollen wir Kunden und Nichtkunden auch von unserem erstklassigen Fondsangebot begeistern. Vielfalt allein reicht nicht - der Kunde will die besten Fonds. Unsere Beratung ist TÜV-zertifiziert. Das gibt es bei keiner anderen Bank." Außerdem winken mit ein wenig Glück beim Schätzspiel weitere Preise wie zum Beispiel ein Depot mit FONDAK-Investmentanteilen über 250 Euro.

# Saga GWG wertet Quartier Hegholt umfassend auf

Das Bramfelder Quartier Hegholt zwischen gleichnamiger Straße und Haldesdorfer Straße ist in den vergangenen Jahren durch gut aufeinander abgestimmte Maßnahmen bei Bau, Modernisierung und Umfeldgestaltung umfassend aufgewertet worden. Die GWG-Wohnungen wurden modernisiert. Mit Einweihung des neuen "Hegholtplatzes" bekommt das Viertel ein eigenes Zentrum. Die Grundsteinlegung für eine Seniorenwohnanlage der GWG mit 67 Wohnungen durch Senator Dr. Freytag am 22.08.2005 ist

der i-Punkt auf der gelungenen Quartiersaufwertung aus einem Guss.

Die Wohnanlage Hegholt, erbaut 1961/62, besteht aus 1.700 Wohnungen und Reihenhäusern; davon 925 Wohnungen im Besitz der GWG und 713 bei SAGA. Beide Unternehmen investieren seit 1995 zusammen 50,7 Mio. Euro in das Quartier; davon die SAGA 18,5 Mio. und die GWG inklusive der neuen Seniorenwohnanlage 32,2 Mio. Euro.

Einzelheiten:, In den Neubau der Seniorenwohnanlage "Am Hegholtplatz" investiert die GWG 5,3 Mio. Euro.

Bei 312 ihrer Wohnungen modernisierte die GWG Bäder und Küchen. In die Neugestaltung des Hegholtplatzes, vor dem Hochhaus Haldesdorfer Str. 117, sowie in Außenanlagen und einen Spielplatz flossen im Rahmen des Hamburgischen Stadtteilentwicklungsprogramms 800.000 Euro.

Mit drei Hammerschlägen legten der Senator für Stadtentwicklung und Umwelt, Dr. Michael Freytag, gemeinsam mit Michael Sachs, Mitglied von Vorstand und Geschäftsführung von SAGA GWG am 22. August 2005 feierlich den Grundstein für die Seniorenwohnanlage "Am Hegholtplatz" und weihten den Hegholtplatz (Haldesdorfer Str. 119, 22179 Hamburg) ein, nachdem u.a. Baupläne und Tageszeitungen des 22. August in die versiegelte Rolle eingebracht worden waren.

An der Feier mit Pressevertretern nahmen zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und Mieterschaft teil, so waren u.a. Bezirksamtsleiter Fuchs und Vertreter aus der Bezirksversammlung sowie dem Ortsausschuss vertreten.

Modernisierungen, Umfeldgestaltung und Neubau einer Seniorenwohnanlage - SAGA GWG investieren 50 Mio. Euro


Der SIRION. Testsieger in der AUTO BILD:
Bester. Basta!
DAIHATSU

Abb. zeigt teilw. Sonderausstattung und DAIHATSU Originalzubehör.

AUTO-BILD* hat's getestet und herausgefunden, dass der neue SIRION von DAIHATSU bester der drei getesteten Japan-Minis ist: **Für faire € 11.290,– bietet er am meisten Platz, die beste Beschleunigung, den geringsten Verbrauch und eine tolle Serien-Ausstattung inklusive Klimaanlage und CD-Player.** Jetzt Probe fahren.
* Ausgabe 23/05.

Über Endpreise, Inzahlungnahme und Finanzierungsangebote informiert Sie Ihr DAIHATSU Vertragshändler:

Jetzt bei Ihrem DAIHATSU Vertragspartner.

22529 HH-Lokstedt
Autoservice Holger Laß
Offakamp 9a · Tel.: 040/553 15 65

22041 HH-Wandsbek
Autohaus Pries
Holzmühlenstr. 5 · Tel.: 040/656 07 00

**BRAIN ist online**
**www.bramfeld-brain.de**

Mit Sicherheit gut umsorgt

bitte ausschneiden und aufbewahren!

Häusliche Krankenpflege
Leistungen der Pflegeversicherung
Hilfen im Haushalt • Hausnotruf

**Zentrum Bramfeld**
Fabriciusstraße 93
22177 Hamburg
Tel.: 690 10 80
Susanne Golembiewski,
Martina Trauer

Helfen ist unsere Aufgabe
ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
www.asb-hamburg.de

# 11. September 2005
# BRAMFELDER FENSTER


Sanitätshaus
GEORG THIEDE GmbH
Elektromobile
Probefahrten mit verschiedenen Modellen möglich!

Bramfelder Chaussee 300 • 22177 HH • Tel. 642 50 25



Sonnen-Schluss-Verkauf
TOM TAILOR
Sonnenbrillen
aus der aktuellen Kollektion 05
50%
im September 05 reduziert!!!
ALSTER OPTIK
3x in Hamburg
Hermann-Balk-Straße 123
Bramfelder Chaussee 237
Rolfinckstraße 11



RADMOBIL
WIR SETZEN SIE IN BEWEGUNG

Fahrräder u.
Zubehör
Reparaturen
Meisterbetrieb
Bramfelder Chaussee 268
Tel. 040 / 641 73 61



Reit- und Pensionsstall
Herbert Kruse
11.9.05
Tag der offenen Tür
in Verbindung mit dem
Bramfelder Fenster
mit Reitvorführungen,
Ponyreiten für die Kleinen usw.
Fahrenkrön 56-58 • 22179 Hamburg
Telefon 040 / 642 64 73


## Ganz Bramfeld freut sich schon auf das diesjährige BRAMFELDER FENSTER

Am 11. September 2005 ist es wieder soweit: An diesem Tag findet das bereits traditionelle BRAMFELDER FENSTER ab 10.00 Uhr auf dem Gelände des Reiterhofes von Herbert Kruse statt.
Es gibt sehr viele Highlights - wir möchten an dieser Stelle nur ein paar Veranstaltungspunkte herausgreifen:
Wie bereits in den letzten Jahren finden auch diesmal wieder die beliebten Hubschrauber-Rundflüge statt. Reservierungen können schon vorher bei Fleischerei Raff bestellt werden. - Übrigens wird Karsten Raff während des BRAMFELDER FENSTERS vom Hubschrauber, mit einer BRAIN-Fahne bewaffnet, an einem Fallschirm zur Erde gleiten.
Mit aktivem Programm beteiligen sich die Freiwillige Feuerwehr und der Bramfelder Sportverein. BRAKULA sorgt für die Unterhaltung der Kleinen.
Für die jungen Gäste sorgt in der Reithalle auch ein Glücksrad für Abwechslung.
Frau Hartfelder richtet in der Halle für alle Gäste (auch der Reithalle) ein Café ein, um nach langer Besichtigungstour entspannen zu können.
Herr Kruse und sein Team wird auch in diesem Jahr wieder die Gäste mit tollen Reitvorführungen und Ponyreiten für die Kleinen begeistern.

Und dies ist noch nicht alles. Freuen Sie sich auf ein interessantes Fest.


„Natürlich" von Karsten Raff

Fleischerfachgeschäft + Partyservice
Ob Familien-,Firmenfeier, kleine o. große Festlichkeit
RAFF'S PARTY-SERVICE
betreut, verwöhnt und begeistert Ihre Gäste!
Erleben Sie Bramfeld aus der Vogelperspektive
Vorverkauf Hubschrauberrundflüge zum Bramfelder Fenster bei Karsten Raff

**Schnittchen**
Für den Empfang empfehlen wir: 4-5 Schnittchen á Person.
Zum Abend empfehlen wir: 6-7 Schnittchen á Person.
Auf Wunsch auch auf Fein- oder Schwarzbrot. Schnittchen mit feinstem Bratenaufschnitt auf Silbertablett serviert. Belegte Meterbrotscheiben mit:
Roastbeef, Kasseler, Lachsschinken, geräucherte Pute, Schwarzwälderschinken, Jungschwein-Rücken, Burgunderschinken, frischem Mett mit Zwiebeln diversen Käsesorten
**gemischt aus allen Sorten, 6 Stück je Person**
á Person ..... € **9,00**
oder Stückpreis..... € **1,50**

**Edelfischschnittchen**
Mit geräuchertem Aal, geräuchertem Lachs, Nordseekrabbenfleisch, geräucherten Forellenfilets und Sahnemeerrettich.
pro Schnittchen ..... € **2,45**
(Alle Schnittchen auch als 1/2 Brötchen lieferbar + € 0,20, Vollkornbrötchen + € 0,35)

**Roastbeef**
Zart rosa gebraten, kalt aufgeschnitten und auf Platte garniert. Bratkartoffeln frisch aus der Pfanne, mit Speck u. frischen Zwiebeln, dazu hausgemachte Remoulade.
8-29 Personen .....á Person € **11,50**
30-49 Personen .....á Person € **11,00**
ab 50 Personen .....á Person € **10,50**

*Frische und Meisterqualität seit 3 Generationen!*
Bramfelder Dorfplatz 19 • Tel./Fax 6 41 65 66
www.spanferkel.com

# 11. September 2005
# BRAMFELDER FENSTER

## BRAIN-Unterhaltungsprogramm zum 3. Bramfelder Fenster

**10.00 Uhr**
Eröffnung durch die Feuerwehrkapelle Bramfeld

**anschließend**
Kurt Buschmann & 8 to the bar
bis 17.00 Uhr mit abwechslungsreichen Rhythmen

**12.00 Uhr**
Auftritt der Tanzgruppe "Step by Step"
der Osterkirche Bramfeld

**13.00 Uhr**
Das Theater "Humbug im BSV"
zeigt eine Kostprobe des neuen Programms

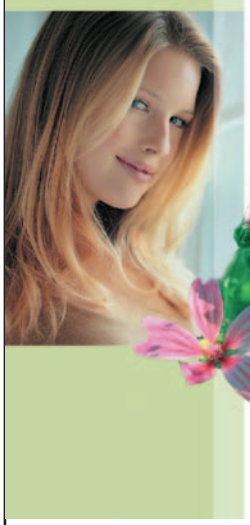
**14.00 Uhr**
Auftritt des "Duo Infernale"
der Simeonkirche Bramfeld
Werner Lamm und Dirk Schneider

**15.00 Uhr**
Stargast Peter Sebastian
"Ich sage es mit Musik"

HARTFELDER
Spiel + Hobby Haus
Bramfelder Ch. 251 • 22177 Hamburg
Tel. 040 / 641 22 92

Auf unserem Stand am 11.9. beim Bramfelder Fenster:
Große
COCKTAIL-AKTION
Cocktail bezahlen -
LEONARDO -Glas geschenkt!
FACHHAUS DAMMS
Hausrat • Glas • Porzellan • Eisenwaren • Werkzeuge
Villeroy & Boch • WMF
Bramfelder Chaussee 253 • 22177 Hamburg
T. 040 - 641 80 56

Dreßler
11. September -
Bramfelder Fenster
Besuchen Sie unseren Stand und erleben Sie viele Überraschungen!
SANITÄRTECHNIK
BÄDER • KÜCHEN
GAS- u. SOLARANLAGEN
BAUKLEMPNEREI
Steilshooper Str. 311 • 20309 Hamburg
Tel. 6 41 40 23

Für Sie auf dem BRAMFELDER FENSTER
RAUSCH
HERBAL COSMETICS FROM SWITZERLAND

Kostenlose
Kräuter-Haarpflege
Beratung
Die RAUSCH-Fachberaterin nimmt
Ihr Haar genau unter die Lupe - Ihrem Haar zuliebe.
Kommen Sie auf unseren Stand und lassen Sie sich beraten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
OSTERBEK APOTHEKE
Michael Wiese
Bramfelder Chaussee 330 • 22175 Hamburg • Tel. 64 21 67 11

# HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22117 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76


## Nimm dat hen

Blomen blöht, doch nich mehr veel,
ok för di, root, blau un geel.
Dar freist du di, dat allemal,
un över jeedeen Sünnenstrahl.

Daak wallt över Wisch un Au.
Vun de Twiegen drüppt de Dau.
Anner Weder kummt in'n paar Daag
Mit Regenschuur un drieven Flaag.

Denn weiht un störmt dat un ruust.
Vun de Bööm waart Bläder tuust.
Bald gifft dat kene Blomen mehr.
Bald warrt düster un koolt de Eer.

Nimm't hen, denn du möttst dat ni,
bliev krall un kregel. Frei di,
as wenn dat noch Sommerdaag geev.
Dar is een Minsch, de hett di leev!

Heinz Richard Meier

(ut den "Plattdüütschen Kalenner 2003" Wachholtz Verlag Niemünster)

## Aus dem Ohnsorg-Theater

Noch bis zum 1. Oktober 2005 steht im Ohnsorg-Theater die Komödie **"Huus an't Meer"** von Hans Helge Ott auf dem Spielplan. Mitwirkende sind Birte Kretschmer, Meike Meiners, Robert Eder, Till Huster, Peter Kaempfe und Jasper Vogt.
Vom 2. Bis 11. Oktober 2005 wird im Ohnsorg-Theater alsdann das Volksstück von Berthold Brecht **"Herr Puntila un sien Knecht Matti"** geboten. Es wurde ins Plattdeutsche von Manfred Hinrichs übertragen. Mitwirkende sind Sandra Keck, Beate Kiupel, Edda Loges, Tanja Rübcke, Uta Stammer, Uwe Friedrichsen, Erkki Hopf, Uwe-Detlev Jessen, Oskar Ketelhut, Wolfgang Sommer, Rüdiger Wolf u.a.men, abgestürzt ist. Nun muss Margret sich um zwei "verstauchte" Männer kümmern.

# Greten Neeschier

Neeschier, dat is een Weetenschop för sick, is Interesse, is Mitgeföhl. Dat gifft Minschen, de hebbt een gewaltig groot, utwussen "Mitgeföhl". De geeft ok keen Roh, bet se allens rut hebbt, wat se rut hebben wüllt, - de lat sick dat sogor mennimal wat kossen. To de Slag hört ok Greten Neeschier. Se heet ja för denn Alldag Greten Harder, - wieldat se awers so unbannig neeschierig is, heet se so föftig km rundüm blots Greten Neeschier. Se weet ok int Dörp öwer allens heel genau Bescheed: Se kennt Nawersch Hagen ehr Super-Klöben-Rezept un Buer Kreienfoot sien heemli Fründin, se weet ok op den Kopp den Dag, wo de jung Frau Jensen ehr Baby kriegen deiht, un se weet ok, dat ward een Jung, - ja, dat süht se an de Figur. Se weet, woveel Sporgeld Timmermann Krummnagel op sien Konto hett un worüm Frollein Kruse, de bi uns Koopmann is, keenen Mann afkriggt un ok, worüm Nawer Suhrpott sien Gertrude ope-reert is. Magst glöwen oller nich, Greten Neeschier weet eben allens, - dat gifft nicks, wat se nich weet un so is se denn ok al lange Johren de lebennige "Dörpszeitung", - dat weet jedereen.

Ja, dat steiht fast, wat Greten weet, dat weet twee Dag later alle Welt. Un wat se nich weet, dat kriggt se ganz gewiß üm söbenuntwintig Ecken rüm herut. Wenn se to'n Bispill ruthebben will, worüm Nawer Jakob sien Johanna veer Dag in Hamborg weer, wo se doch gorkeen Verwandte oller so dor hett. Greten is ja miendag nich op'n Kopp fulln. Se hett sick een feine Frag-Method utklamüstert un so hett se denn mit "Trick söben" rutkreegen, dat de lütt pummelige Johanna sick in Hamborg hett liften laten. Dat weer ja nu een Begebenheit. Awers dat weer blots nich de Wohrheit: richtig weer, wat Johanna sick bi eenen Dermatologen een "Muttermal" hett behanneln laten. Un so ward nu int Dörp hen un her spekuleert, un de Lüüd sünd richdig "verunseekert". So bringt Greten Neschier ok af un an beeten Lewen int Dörp. Greten is int Dörp "Öffentliche Auskunft", "Informa-tionsbüro" un wenn't villich mal wesen mutt, ok mal "Detektiv". Un wer mennimal mit irgendwelk Gebreken un Wehdag to doon hett, de lett sick vun Greten de Swiensbulen, de Wehdag inn Rüüch un in de Bost oller de Roos aftellen oller afraden.

Mennigeen hett sick al wunnert, wo Greten ok sünsten all ehr Neeigkeiten un Dörpssensationen herkriegen deit. Ick mutt ja seggen: Moder Neeschier is ja mennimal beeten utverschamt neeschierig. Un dor mutt ick nu wat verraden: Greten hett een apartig Hobby, - se speelt af un an to gern mal "Finsterkiekersch". Se sliekert sick mal hier, mal dor in de Düsternis an een Finster ran, wo nicks vörhangt is. Dor kriegt se denn allerhand bi rut: se weet nu, wat Börgermeister sien Clothilde in een Nachtkleed mit luder kunterbunte Paradiesvagels op to Puch geiht, se weet, wer abends bi Jansen sien Dochder Beate op't Sofa sitt un verleevte Ogen maken deit. Se weet ok, wat Koopmann Becker in sien Wahnstuv ganz öwerspönsche, neemodsche Tapeten kreegen hett, - un wat in Ackermann sien Spieskamer dree lange Reegen vull Dosen un Glös staht mit de schönsten un leckersten Saaken in. Ja, - un denk mal an: de jungen Lüüd vun Neumeiers, de erst dree Johr verheirat sünd, de schimpt sick jeden Abend un red sick blots noch mit zoologische Namens an. Un stell di mal vör: abends Klock tein sitt de Schoolmeister noch to schriewen un hett bi sick een vull Glas stahn, - ick weet nich, wenn dat man goot geiht!

Ick finn dat ja drullig, - Greten kiekt jedereen mit ehr troschülligen Ogen groot un lustig an, snackt so unbedarft op los, deit keen lütt Fleeg wat un is rundüm liedsam un harmlos. Dat is dat denn ok woll, wat keeneen int Dörp ehr richdig bös wesen kann. Greten Neeschier is eben op den richdigen Damper, is een Deel vun't ganze Dörp un eenfach nich wegtodenken. Weeßt wat ick glöv, Nawer? Dat gifft in jedes Dörp son Ort vun "Greten Neeschier"!

Hans Hansen Palmus

Anmerkung: Vermutlich wird es hier und dort auch Männer geben, die so wie Greten Neeschier verfahren oder ?

# Rückblende

Nun ist der Sommer 2005 schon fast wieder vorbei. Ganz zufrieden waren wir mit ihm jedoch nicht. Hat er uns im Juni und Juli zwar einige heiße Tage beschert, so drehte der Wettergott im August den Spieß einfach um und ließ uns weitere Sommerwochen im Regen stehen.
Glück hatten wir trotzdem, als wir im Juni unser diesjähriges Sommerfest im Grünen, wieder nahe dem U-Bahnhof Habichtstraße in einem Kleingarten-Vereinshaus feiern konnten. Unser 2. Vorsitzender und zugleich erster Vorsitzender der dortigen Kleingartenanlage, Klaus-Dieter Birr, hatte den Termin "30. Juni " im Vereinshaus fest für uns freihalten können. Hierfür sind wir ihm sehr dankbar. Aber nicht nur dies, nein, zuvor hatten sich die beiden Vorsitzenden eine Überraschung für unsere Heimatfreunde für diesen Tag ausgedacht. Noch bis zwei oder drei Tage vor dem Veranstaltungstermin konnte sie verheimlicht werden, um ein bisschen Spannung in die Sache zu bringen: Anstelle des üblichen Grillens von Fleisch und Würstchen sollte jetzt ein Spanferkel - prächtig knusprig und goldbraun zubereitet - den Mitgliedern präsentiert werden. Und das gelang vollauf. Da staunten die rund fünfzig Anwesenden denn auch nicht schlecht, als unsere beiden Vorsitzenden gegen 12.30 Uhr das auf einem Servierwagen unter einer Silberfolie verpackte Ferkel in das Vereinshaus fuhren. Ein allgemeines "aaah" war die Folge. Nach der Begrüßung der Anwesenden machte sich dann unser "Grillmeister" Klaus-Dieter frisch, fromm, fröhlich und frei ans Werk, um die einzelnen Portionen teller-gerecht für die staunenden Heimatfreunde zu erstellen. Schließlich war es für Klaus-Dieter in diesem Sommer nun ja schon das zweite dass er zerlegt hatte. Zuvor hatten unsere fleißigen Damen bereits alles andere für das gemeinsame Essen vorbereitet. Es klappte alles vorzüglich.
Daneben gab es aber auch ein paar Grillwürstchen, für die unser Mitglied Jürgen Berndt zuständig war. Dazu zahlreiche, zum Teil auch gespendete Salate und, das war ja verständlich, auch die nötigen Getränke, für die Heinz Struve-Aulich sorgte, ferner Nachspeisen in verschiedenen Variationen. Um 15.30 Uhr folgte noch ein gemeinsames Kaffeetrinken. Erst gegen 18.00 Uhr wurde das Haus piksauber wieder verlassen. Für alle Teilnehmer war es abermals ein netter Sommertag, bei dem insbesondere der Gedankenaustausch untereinander gepflegt wurde. An allen Tischen herrschte eine fröhliche Stimmung. Viele helfende Hände ließen die Veranstaltung somit wieder zu einem freudigen Ereignis für alle Mitglieder werden.
Dem Vorstand bleibt da nur noch, sich auch an dieser Stelle noch einmal bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich so tatkräftig um den reibungslosen Ablauf des Festes bemüht haben, sowie bei allen Spenderinnen und Spendern, ganz herzlich zu bedanken.


Happy Fuss
Cornelia Hager und Irene Kosizen
Med. Fußpflege / Nagelmodellage

NEU Lassen Sie sich verwöhnen mit der Neuen
Hot Stone Massage
(Massage mit heißen Steinen)
Aktionspreis . . . . . nur 45 EUR

med. Fußpflege
(mit 23jähr. LBK-Erfahrung)
Fußmassage
Nagelmodellage
Wachsenthaarung
Wimpern&Brauen
(zupfen und färben)

Gropiusring 18
22309 Hamburg
Telefon **64 94 10 81**

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10-18 Uhr
und Termine nach Vereinbarung

# HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22117 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76


## “Süh’ mol, wat bi uns so allns löppt”

**Mittwoch, 14. September 2005,** Fahrt nach Nordschleswig. Wie bereits angekündigt, feiert der Deutsche Kindergarten in Rapstedt an diesem Tage sein 40-jähriges Bestehen. Unser Heimatverein, der seit 1965 zu dem Kindergarten eine patenschaftliche Verbindung hält, ist zu der Geburtstagsfeier vom Kindergarten nach Nordschleswig eingeladen. Wir haben die Einladung angenommen und werden mit einem Bus nach Nordschleswig starten.
Das Tagesprogramm für diesen Tag:
08.00 Uhr Abfahrt Herthastraße
10.30 Uhr Besichtigung mit Führung imMuseum Kupfermühle
12.30 Uhr Mittagsimbiss im "Haus Quickborn" in Kollund , anschließend Fahrt durch die Landschaft mit ortskundiger Begleitung
14.30 Uhr Empfang im Kindergarten
15.00 Uhr "Sönderjysk Kaffebord".
20.00 Uhr Ankunft in Hamburg
Für diese Fahrt stehen uns noch mehrere Busplätze für Teilnehmer(innen) zur Verfügung. Wer die Tour ins nördliche Nachbarland noch mitmachen möchte, der darf sich umgehend mit unserem Vorsitzenden in Verbindung setzen (Telefon: 641 69 76).
Kosten: € 35.- a Person (Fahrt, Museumsbesuch, Mittagsimbiss, kl. Rundfahrt und Kaffeetafel). Der vorgenannte Betrag sollte alsdann umgehend auf das bekannte Konto unseres Vorsitzenden überwiesen werden.

**Montag, 19. September 2005, 19.30 Uhr,** erster Niederdeutscher Abend des Winterhalbjahres 2005 / 06 in der Öffentlichen Bücherhalle Bramfeld.
Das Thema an diesem Abend: "Vun Min-schen ut uns’ Tiet". Gäste willkommen .

**Sonnabend, 1. Oktober 2005,** Teilnehmer unseres Niederdeutschen Krinks besuchen das Ohnsorg-Theater

**Donnerstag, 6. Oktober 2005:** Wie schon in der Juli-August-Ausgabe von Kiekut erwähnt, haben wir zur Erntezeit eine Fahrt in den "Goldenen Oktober" vorgesehen. Als Ziel konnten wir zwischenzeitlich für unser Vorhaben in einem Ort, wo noch Ackerbau und Viehzucht betrieben wird, ein sehr nettes Land- und Seminarhotel ausmachen. Der Ort liegt etwa 60 bis 70 km von Bramfeld entfernt - erreichbar über Bundesstraßen und / oder Bundesautobahn - in einem der drei Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.
Zu Beginn der Fahrt werden wir einen kleinen Handzettel verteilen, mit dem sich alle Fahrtteilnehmer der Preisfrage stellen können, in welche Richtung uns der Reisebus führen wird. Unter den richtigen Antworten werden drei Gewinner ausgelost.
Abfahrt: 9.30 Uhr, Herthastraße bzw. 9.45 Uhr Wiesendamm (Bhf. Barmbek).
Wir fahren alsdann in gemütlicher Fahrt durch die herbstliche Landschaft. Im Landhotel wird uns ein mehrgängiges, gut zur Erntezeit passendes Menü sowie eine dazu entsprechende Kaffeetafel geboten.
Die Kosten für Busfahrt, Mittagessen und Kaffeetafel betragen pro Teilnehmer € 36.-
Alle Mitglieder und Freunde unseres Heimatvereins sind zu dieser Fahrt herzlich ein-geladen. Gäste sind uns - sofern noch Busplätze zur Verfügung stehen - für die Fahrt ebenfalls willkommen.
Anmeldungen für diese "Oktoberfahrt" nehmen unsere Damen vom Veranstaltungsteam bis spätestens 28. September gern entgegen.
Die Gutschrift des genannten Kostenbeitrages sollte bis spät. Freitag, 30. September, auf dem bekannten Konto unseres Vorsitzenden erfolgt sein.

**Mittwoch, 12. Oktober 2005:** Unsere Fahrradgruppe setzt ihr Tourenprogramm fort.

**Montag, 17. Oktober 2005, 19.30 Uhr,** Niederdeutscher Abend in der Öffentlichen Bücherhalle Bramfeld, Herthastraße 18.

**Donnerstag, 20. Oktober 2005,** Kegeln (Gruppe Moin Moin)

**Dienstag, 15. November 2005:** Nach mehreren Jahren treffen sich unsere Mitglieder und Freunde - die Freude am Skat- oder anderen Gesellschaftsspielen (Rommè / Canasta) haben, am genannten Tage um 16.00 Uhr in der Tagesstätte Herthastraße 20.
Die Organisation dieser Veranstaltung haben unsere Freunde Rudi Seyfarth und Heinz Struve-Aulich übernommen. Die Frage der Kostenbeteiligung kann jedoch erst nach der Zahl der eingegangenen Teilnehmeranmeldungen beantwortet werden.
Verbindliche Anmeldungen mit Angabe der Spielart nehmen jedoch schon jetzt gern Heinz Struve-Aulich, Telefon 630 93 19, und Rudi Seyfarth, Telefon 641 77 66, entgegen.

**Montag, 21. November 2005, 19.30 Uhr,** Niederdeutscher Abend in der Öffentlichen Bücherhalle Bramfeld, Herthastraße 18.

**Donnertag, 24. November 2005,** Kegeln (Gruppe Moin Moin)

**Sonnabend, 3. Dezember 2005, 15.00 Uhr,** (voraussichtlich) Adventsnachmittag. Einzelheiten folgen.

**Montag, 12. Dezember 2005, 19.30 Uhr,** Niederdeutscher Abend in der Öffentlichen Bücherhalle Bramfeld, Herthastraße 18.
Thema: "Üm Wiehnachten rundüm"

**Dienstag, 25. Oktober 2005, 17.00 Uhr,** Mitgliedertreffen in der Tagesstätte, Herthastraße 20 . An diesem Spätnachmittag erwartet uns eine Diashow über unsere diesjährige sechstägige Fahrt in die Rhön-Region.

**Sonnabend, 5. November 2005,** 110. Stiftungsfest, vormittags 11.00 Uhr. Weitere Informationen hierüber in der Oktober-Ausgabe von Kiekut.

**Dienstag, 8. November 2005, 17.00 Uhr,** Mitgliedertreffen in der Tagesstätte Herthastraße 20. Thema: Vorsorgevollmacht - Patientenverfügung.
Für dieses für viele Mitglieder sicherlich interessante Thema hat Herr Rechtsanwalt Michael Pommerening wieder sein Kommen zugesagt.
Verbindliche Anmeldungen für den Vortrag nehmen unsere Damen vom Veranstaltungsteam bis 4. November wieder gern entgegen.

## Aus dem Stadtteil Bramfeld

Am 15. August 2005, wurde in Gegenwart zahlreicher Gäste aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Vereinen, der parteilose Verwaltungsfachmann Wolfgang Heidenreich von Staatsrat Dr. Detlef Gottschalk in sein Amt als Leiter des Ortsamtes Bramfeld eingeführt.
Unter den Gästen die Bundestagsabgeordneten Jürgen Klimke (CDU) und Ortwin Runde (SPD) sowie die beiden Bramfelder CDU-Abgeordneten Andreas Ernst (Bürgerschaft) und Nico Hansen (Bezirksversammlung Wandsbek).
Das Bezirksamt Wandsbek hat kürzlich den zweiten Jahresbericht über die Maßnahmen der sozialen Stadtteilentwicklung u.a. auch im Bramfelder Bereich Hegholt herausgegeben. Der Bericht ist im Bezirksamt Wandsbek bei der Beauftragten für Stadterneuerung, Robert Schumann-Brücke 8, 2. Stock, erhältlich.
Nach den uns vorliegenden Informationen haben sich für die Bundestagswahl am Sonntag, 18. September 2005, als Direktkandidaten für den Bezirk Wandsbek und somit auch für den Ortsamtsbereich Bramfeld die beiden bisherigen Wandsbeker Bundestagsabeordneten der beiden Volksparteien, Jürgen Klimke (CDU) und Ortwin Runde (SPD), wieder zur Verfügung gestellt.


**Klaus Homfeldt Sanitärtechnik e.K.**

**- Meisterbetrieb -**

**Wir sind für Sie da:**

- Notdienst
- Rohrverstopfung
- Baderneuerung
- Reparaturen Gas, Wasser, Abwasserleitungen
- Dachrinnenreinigung und -erneuerung
- Abwasser- u. Wasserleitungen neu verlegen

Mexikoring 27-29 • 22297 Hamburg • T. 63 70 89 26
Handy 0171/522 95 51 • Fax 522 95 51

# Matjes und Schleusentore

Unsere schon zur Tradition gewordene Ausfahrt zum Matjes-Essen führte uns in das gemütliche Gasthaus "Op de Deel" bei Glückstadt. Reichhaltige Platten mit Matjes "natur" oder raffiniert zubereitet, dazu köstliche Beilagen, ließ einem das Wasser im Munde zusammen laufen. Nach dem reichhaltigen Mahl fuhren wir nach Brunsbüttel zur Schleuse des Nord-Ostsee-Kanals. Die Historie des Kanals und die Funktion der Gezeiten-Schleusen werden in dem dortigen Museum anschau-lich dargestellt. Die besondere Technik der Schleusentore, die dem enormen Druck aufkommender Flut standhalten müssen, sowie viele Daten zu dem Kanal erklärte die Museumsführerin in einem spannenden Vortrag. Im Jahr 1895 wurde der damals genannte "Kaiser-Wilhelm-Kanal" mit viel Glanz und Gloria eröffnet. Fast 100 km ist er lang und erspart einen langen Seeweg um das Skagerak. Die besondere wirtschaftliche Bedeutung dieser meistbefahrenen Wasserstraße quer durch Schleswig-Holstein von Brunsbüttel bis Kiel besteht auch heute noch (Zeit ist Geld). Von einer erhöhten Plattform konnten wir einen Blick auf die mächtigen Schleusentore werfen. - Nach diesen Eindrücken und zum Abschluss unserer Fahrt freuten wir uns nun auf den Cafe-Besuch. Heidrun Soggia

# Unser Sommerfest

Das abendliche Sommerfest im Imkerhaus vom Umweltzentrum bildete einen schönen Abschluss unserer Veranstaltungsreihe des ersten Halbjahres. Gleich zu Beginn beglückwünschten wir unser ältestes und noch sehr aktives Mitglied Frau Renate Wölken zu ihrem 90. Geburtstag und überreichten ihr einen Blumenstrauß.
Lange, festlich gedeckte Tafeln mit appetitlich angerichteten Speisen luden zum Essen ein. Es wurde herzhaft zugelangt. Anschließend war ein fachkundiger Spaziergang durch die duftenden Gärten zu den Bienenstöcken des Imkervereins angesagt. Das Leben der Bienenvölker und deren Nutzen für Mensch und Natur wurde von Heino Susott sehr anschaulich erklärt. Im weiteren Verlauf wurden lustige Geschichten vorgetragen und Erinnerungen kamen auf. Als Über-raschung des Abends hatten wir Akkordeon-Spieler eingeladen. Stimmungsvolle Musik erklang zum Mitsingen und Schunkeln. Die Polonaise mit Musik durch die Gärten trieb die Stimmung auf den Höhepunkt, wer konnte, machte mit. Doch es kam noch etwas Besonderes: die Premiere des Bramfeld-Liedes. Ein Dichter, namens "Longus", hatte den Text in Plattdeutsch geschrieben und ins Hoch-deutsche übersetzt. Unser Mitglied, die Kirchenmusikerin Maria Stehn, komponierte die Melodie. Unter ihrer Leitung sangen wir dieses schöne Lied, und der ebenfalls eingeladene Herr "Longus" trug den stimmungsvollen plattdeutschen Text vor. So ging ein Abend zu Ende, der sicher vielen in guter Erinnerung bleiben wird. Heidrun Soggia

Ihr Gesundheitszentrum
SanitätshausRosenau
Orthopädietechnik • Medizintechnik
Rollstühle + Pflegehilfen • Seniorenartikel
Ostpreußenplatz 20 • 22049 Hamburg
Tel.: 040-693 33 35 • Fax: 040-693 06 25
www.san-rosenau.de
Wir machen Hausbesuche!
Orthopädie Technik
Das Sanitätshaus

# Erinnerungen an unsere Reise in den Spessart

Spessart --- wer denkt nicht an undurchdringliche Wälder und Wilhelm Hauffs Märchen vom "Wirtshaus im Spessart"? Nun, heute sieht es dort anders aus. In dem weitläufigen Tal der Kinzig, am Rande des Spessart, erwartete uns der schöne Kurort Bad Soden-Salmünster. Die nahen Höhenzüge des Vogelsberges und die Rhön mit ihren abgeschliffenen Bergkuppen grenzten an das Tal. Geschichtsträchtig ist diese Landschaft mit ihren Städten und mittelalterlichen Bauten, die wir auf unseren Ausflügen kennenlernen sollten.
Doch zunächst stand der Ausflug nach Frankfurt am Main auf dem Programm. Die beeindruckende Skyline der Hochhäuser, von vielen Fotos bekannt, tauchte schon von weitem auf, als wir uns dieser modernen Großstadt näherten, mit den Firmensitzen von Banken und Wirtschaftskonzernen. Der Stadtführer erklärte uns anhand von Zahlen die beeindruckenden Bauten aus Glas, Stahl und Beton. Wie klein und gemütlich wirkte dagegen das Geburtshaus von Goethe. Wenig war vom "alten" Frankfurt nach den Kriegseinwirkungen erhalten geblieben. Ein kurzer Abstecher zum anderen Mainufer führte uns vorbei an ehemalige Patriziervillen, die zu bemerkenswerten Museen umgebaut worden waren. Zum Schluß besuchten wir den zentralen Platz auf dem Römerberg, genannt die "gute Stube von Frankfurt". Die liebevoll im historischen Stil wieder errichteten Gebäude vermittelten uns einen Eindruck von der einst so prachtvollen Stadt. Von der historischen Bedeutung Frankfurts gibt der Kaisersaal im Römer, dem Rathaus, Auskunft. Fast alle deutschen Kaiser und Könige, von Karl dem Großen angefangen, sind in der dortigen Galerie ausgestellt. Viele von ihnen wurden in dieser Stadt gewählt und im Dom gekrönt. Deutsche Geschichte wurde auch in der Frankfurter Paulskirche geschrieben. Vor mehr als 150 Jahren schuf hier die erste deutsche Nationalversammlung die erste demokratische Reichsverfassung. - Einen schönen Abschluss unserer Tagesfahrt erlebten wir bei herrlichem Sonnenschein in dem großen, parkähnlichen Palmengarten mit seinen exotischen Gewächshäusern.
Am 3. Tag unserer Reise fuhren wir nach dem nicht weit entfernten Gelnhausen, der Barbarossa-Stadt. Eine ganz besondere Stadtführung erwartete uns. Eine Dame und ein Herr, in Biedermeier-Kostümen gekleidet, stellten sich als Fürstin von Isenburg-Birstein und als Apotheker Cassebeer vor, dessen Apotheke - ein Fachwerkbau - noch heute steht. Die interessante Geschichte dieser historischen Personen wurde sehr amüsant in die Stadtführung einbezogen. Die Gründung der Stadt geht auf Kaiser Friedrich 1 Barbarossa zurück. Durch günstige Handelswege und -verbindungen (Straße zwischen Frankfurt und Leipzig) wuchs Gelnhausen seinerzeit zu einer der mächtigsten und reichsten Städte heran. Die Bewohner konnten es sich leisten, Häuser aus Stein zu bauen: Man war "steinreich". Noch heute fällt dem Besucher die mächtige Marienkirche ins Auge, die als prächtig ausgestattetes Wahrzeichen das Stadtbild beherrscht. Uns beeindruckten die schönen Bildhauerarbeiten aus Sandstein und die leuchtenden Farben der bunten Glasfenster. Im Verlauf des Mittelalters änderten sich die Zeiten. Gelnhausen verlor durch Machtwechsel zwischen Kaiser und Königen an Bedeutung und verarmte. Nach dem 30-jährigen Krieg bestanden die Häuser fast nur noch aus dem damals kostengünstigen Fachwerk. Viele sind erhalten und säumen, idyllisch anzuschauen, die Gassen und Plätze. Tore und Stadtmauerreste zeugen davon, wie man sich früher vor unliebsamen Besuchern und Eindringlingen schützte. Ein Gedenkstein erinnert an den berühmten Schriftsteller Grimmelshausen, der in Gelnhausen geboren wurde. Ein ebenfalls berühmter Sohn der Stadt war Philipp Reis, der Erfinder des Telephons. Der kulturhistorische Rundgang endete stilvoll in dem alten Gasthof "Zum Löwen".

Eine Rundtour durch den Hessischen Spessart mit Zwischenstopp in dem bekannten Heilbadeort Bad Orb schloss diesen Tag ab. Heidrun Soggia

(Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe)

Bürgerverein Bramfeld e.V.
Geschäftsstelle: Frau Heidrun Soggia, 1. Vors., Owiesenkehre 1, 22177 Hamburg, Tel.+Fax 040 / 642 79 36
Konto: Volksbank Hamburg Ost-West, Kto.-Nr. 530 555 00, BLZ 201 902 06

# BVB VERANSTALTUNGSKALENDER

**06.09.05 - Dienstag Damen-Kegelrunde II**

**13.09.05 - Dienstag Damen-Kegelrunde I**

**15.09.05 - Donnerstag, 19.00 Uhr Klönabend**
Zu Gast ist uns. Mitglied Heino Susott m. e. DIA-Vortrag über unsere zurückliegende Spessart-Reise. Treff: BSG'-Clubheim, Ellernreihe 88.

**16.09.05 - Freitag Besuch des Botan. Gartens**, Klein Flottbek
Gartenliebhaber u. Freunde d. Pflanzenwelt sind zu diesem kl. Ausflug in die spätsommerliche Natur herzlich eingeladen. Eine Erlebnisführung m. d. Thema "In sechzig Minuten um die Welt - eine botanische Weltreise" soll uns Wissenswertes a. e. Teilbereich der Pflanzen vermitteln. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Pers. begrenzt. Kostenbeitr.: EUR 5,00 (Zahlung vor Ort, ein Zuschuss d. Bürgervereins ist berücksichtigt). Beginn: 14.00 Uhr, Treff 13.45 Uhr v. d. Eingang d. Botan. Gartens. Erreichbar: S 1, J 11 Klein Flottbek, Eing. gegenüber des Bahnhofes. Anmeldungen nur für Mitglieder b. 09.09.05 bei Frau Soggia, Tel. 642 79 36.

**17 .09.05 Sonnabend Fahrradtour**
Mit dieser Tour beendenn wir unsere Fahrradausflüge in diesem Jahr.
Ca. 30 - 35 km. Frühst. als Selbstverpflegung. Teilnahme n. f. Mitglieder. Treffpunkt: 9.00 Uhr v. d. Autohaus Jahnke, Bramfelder Dorfplatz. Infos: Herr Beit, Tel. 641 79 36.

**20.09.05 - Dienstag Damen-Kegelrunde II**

**22.09.05 - Donnerstag Wandertag**
Ca. 14 km von Stellingen n. Blankenese. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Treff: 9.40 Uhr U/S Barmbek. HVV-Großbereich 2 Ringe. Infos: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22

**27.09.05 - Dienstag Damen-Kegelrunde I**

**03. b. 08.10.05 Fahrt nach Feilbingert**
Mit der Herbstreise in die Pfalz bieten wir ein abwechslungsr. Programm. Geringfügige Änder. sind aus organisatorischen Gründen vor Ort möglich.
1. Tag: Abf. 7 Uhr v. d. Autohaus Jahnke z. Landhaus Feilbingert in Feilbingern Pfalz.
2. Tag: Vorm. Stadtbesichtigung (m. Führ.) in Mainz, um 13 Uhr Werksführung im Opel-Werk, Rüsselsheim.
3. Tag: Vormitt. z. freien Verfügung, nachmitt. Rundfahrt d. die Pfalz, danach Fahrt z. Jagdhütte. Hier gemeins. Grillen u. in geselliger Runde..
4. Tag: Vormitt. Stadtbesichtigung in Wiesbaden (m. Führ.), .13.00 Uhr Besichtig. (m.Führ.) d. Fr. Flughafens.
5. Tag: Besuch d. Kurorte Bad Münster a. Stein, Ebernburg u. Bad Kreuznach. Geg. 16 Uhr Schifffahrt v. Bingen n. Bacharach m. Musik-Teilnahme am Federweißenfest in Bacharsch - v. Schiff zu sehen d. Feuerwerk "Mittelrhein-Lichter", Rückf. m. d. Schiff n. Bingen.
6. Tag: Heimreise
Der Preis beträgt incl. Halbpension/Eintrittsgelder EUR 470,00 p. P. im DZ, EZ-Zuschlag EUR 35,00. Anmeld. b. Frau Kreuzmann, Tel. 642 43 38. Nach bestätigter Anmeld. erbitten wir e. Anz. von EUR 200,00 a. d. Konto v. Elke Kreuzmann b. d. Haspa, BLZ 200 505 50, Kto-Nr. 1111797898. Einzahl. d. Restbetrages u. gleichzeitig Anmeldeschluss war d. 29.07.05. Eine Reiserücktrittsversicherung wird z. Preis v. EUR 11,50 angeboten. Bei Bedarf bitte b. d. Anmeld. angeben. Die Gesamtzahl ist auf 45 Pers. begrenzt. Es sind nur noch wenige Plätze frei. Zum Kennelernen d. Bürgervereins sind Gäste willkommen.

**04.10.2005 - Dienstag Damen-kegelrunde II**

**11.10.2005 - Dienstag Damen-Kegelrunde I**

**13.10.2005 - Donnerstag Besuch des Planetariums Hamburg** M.d. Veranstalt. "Unendliche Weiten - Vom Urknall zur Erde" erwartet uns eine atemberaubende Exkursion voller Schönheit. Wir erleben den Beginn von Raum und Zeit vor über 13 Milliarden Jahren und werden Zeuge v.d. Geburt v. Sternen und Galaxien. Teilnehmer: 40 Pers., Kostenbeitr. EUR 5,00 (Zahl. v. Ort, ein Zuschuss d. Bürgerverein ist berücksichtigt). Beginn: 14.00 Uhr, Treffen 13.30 Uhr Eingangsbereich d. Planetariums, Hindenburgstr. 1 b, HH. Erreichb.: U3 b. Borgweg o. Bus 118 b. Ohlsdorfer Str.. Anmeld. n.f. Mitglieder b. 5.10.05 b. Fr. Soggia, T. 642 79 36.

**18.10.2005 - Dienstag Damen-kegelrunde II**

**20.10.2005 - Donnerstag Klönabend** Herr Wolfgang Heidenreich ist seit dem 15.08.05 neuer Ortsamtleiter im Ortsamt Bramfeld. Wir freuen uns, dass Herr Heidenreich unsere Einladung angenommen hat. Ein spannender Abend zum gegenseitigen Kennenlernen erwartet uns. Treff: BSV-Clubheim, Ellernreihe 88.

**25.10.2005 - Dienstag Damen-kegelrunde I**

**26.10.2005 - Mittwoch Wandertag**
Ca. 15 km von OHLstedt nach Ohlsdorf. Frühstück als Selbstverpfelgung. einkehr am Schluss. Treff: 9.40 Uhr Dorfplatz, Bushaltestelle Richtung Berne. HVV-Großbereich 2 Ringe. Infos: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22.

**01.11.2005 - Dienstag Damen-kegelrunde II**

**03.11.2005 - Donnerstag Besuch des Deutschen Zollmuseums** Wer möchte nicht einmal in die Trickkiste der Schmuggler schauen. Mit Raffinesse und ungewöhnlicher "Verpackung" wurde versucht, Ware illegal über d. Grenze zu schieben. Die ausgestellt. Exponate zeigen den Erfindungsreichtum. Teilnehmer: 30 Pers., Beginn: 13.00 Uhr, Treffen 12.45 Uhr v. d. Zollmuseum, Alter Wandrahm 16, Hamburg. Erreichbar: U3 b. Baumwall. Anmeld. b. 22.10.05 b. Fr. Soggia, T. 642 79 36.

**08.11.2005 - Dienstag Damen-kegelrunde I**

**15.11.2005 - Dienstag Damen-kegelrunde II**

**18.11.2005 - Freitag Preis-Skat und -Knobeln** Diese beliebte Veranst. hat inzwischen viele Freunde gewonnen. Unsere Mitglieder laden wir herzlich ein u. bitten um rechtz. Anm.. Jed.Spieler/In erhält e. Preis. Startgeld: EUR 9,00 p. P.. Treff: 18.00 Uhr im BSV-Clubheim, Ellernreihe 88. Einlass: 17.30 Uhr. Anmeld. nur f. Mitglieder b. H. Beit, Tel. 641 72 72. Verb. b. Vorauszahlung b. 14.11.05 a. Kto.- Nr. 530 555 00 Volksbank Ost-West, HH, BLZ 201 902 06.

**20.11.2005 - Sonntag Ausfahrt zum Karpfen-Essen** Im vorigen Jahr hieß es: "Der Karpfen war köstlich! Wir kommen wieder". Nun ist es so weit, wir laden ein zu uns. beliebten Fahrt n. Reinfeld i. d. "Forsthaus Bolande" zum Karpfen-Essen (alternativ Rumpsteak). Zuvor werden wir einen Abstecher n. Ratzeburg unternehmen u. d. Altstadt m. d. ehrwürdigen Dom besichtigen. Abfahrt: 13.30 Uhr v. d. Autohaus Jahnke, Bramfelder Dorfplatz, Rückkehr ca. 21.30 Uhr, Preis: EUR 29,00 p. P.. Anmeld. n. f. Mitglieder b. Herrn Beit, Tel. 641 72 72. Nur verbindlich bei Vorauszahl. b. 21.10.2005 a. uns. Kto Nr. 530 555 00 b. d. Volksbank Ost-West, HH, BLZ 201 902 06. Bei Abmeld. werd. EUR 10,00 in Rechnung gestellt, falls kein Ersatz gefunden wird.

**02.11.2005 - Dienstag Damen-kegelrunde I**

**23.11.2005 - Mittwoch Wandertag** Ca. 14 km v. Düneberg n. Aumühle. Frühst. als Selbstverpfleg.. Einkehr am Schluss. Treff: 9.40 Uhr U/S Barmbek, HVV-Großbereich 3 Ringe. Infos: H. Scheffer, Tel. 630 27 22

**29.11.2005 - Dienstag Damen-kegelrunde II**

**Es besteht d. Wunsch, eine Herren-Kegelrunde zu gründen. Wer Interesse hat, melde sich bitte b. unserem Mitglied Rolf Haltenhoff, Telefon: 641 13 72**

Maschenwunder
Wolle & Kurzwaren
Die NEUEN WINTERGARNE
der Firmen Lana Grossa, Lang, GGH
u. Gedifra sind eingetroffen!
Aktion 1.-30.9.2005:
10% Rabatt
auf alle Baumwollgarne
Bramfelder Chaussee 365 • 22175 Hamburg
Telefon 040 / 63 65 17 60

# TERMINE

## ...in Bramfeld

**01.09.**
10-17 Ausfl. z. HH-Hafen - Simeonkirche

**02.09.**
20.00 "Regenerative Energie für Nicaragua" - Weltladen Bramfelder Laterne

**03.09.**
7-15.30 Flohmarkt - EKZ Zebra - Bramf. Ch. 1
16.00 Kirche a. d. Prüfstand - Treff Osterkirche Stadtteil Archiv

**04.09.**
Flohmarkt - Eurospar Fahrenkrön
Flohmarkt - Max Bahr, Bramfeld. Ch. 140
Ü-Ei-Börse - Schule Bramfelder Dorfplatz
ca. 13 Jugendtag bei der Osterkirche
14-17 Alles geklärt - Kinderveranst. - Hamburger Umweltzentrum, Karlshöhe
15.00 Fußball-Heimsp. BSV 1. Liga - Ellernreihe
18.00 "Gemeinsam unterwegs" - Konz. m. Rolf Zuckowski + Chören d. Simeonkirche

**05.09.**
16.00 Klöntreff: Bramfelder Kulturinsel - Stadtteil Archiv
16-19 Die Schimmelpilzsprechstunde - Einzelberat. n. Anmeldung - Hamburger Umweltzentrum, Karlshöhe
18.30-19.30 Yoga-Kurs - Brakula

**06.09.**
19-22 Schauspiel-Workshop 2005 - Brakula
**07.09.**
15.00 K.-kino: Wir Kinder v. Bullerbü - Brakula
16.30-18 Auf die Bühne! Fertig! Los! - Brakula
17.30 Ortsausschuss - Ortsamt
20-21.30 Theaterkurs f. junge Erwachsene - Brakula

**08.09.**
09.00 Jubiläum - 125 Jahre Steppdecken Kemme - Bramfelder Chaussee 239
10-12 Kurs Porträt-Malerei - Brakula
17.30-19 Kurs - Alles Theater! - Brakula

**09.09.**
19.30 Imkerversammlung - Das Bienenjahr beginnt - Imkerhuus, HH-Umweltzentrum

**10.09.**
10-14 Kurs Afrikanisches Trommeln - Brakula
11-15 Die Elbinsel Neßsand - Hamburger Umweltzentrum, Karlshöhe

**11.09.**
09.00 Flohmarkt - Marktplatz, Herthastr.
10.00 BRAMFELDER FENSTER - Reiterhof Kruse
10-12 Kurs Afrikanisches Trommeln - Brakula
13-17 Pflanzentauschmarkt Bio?-logisch! - Umweltzentrum Karlshöhe

**12.09.**
17-18 Kurs Trommeln f. Kinder - Brakula

**13.09.**
17.30 Bauausschuss - Ortsamt
18-19.30 Rechtsgrundlagen beim Internethandel - Brakula

## Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

**Martin Luther King-Kirche,** Gründgensstr. 28

| | | |
|---|---|---|
| 04.09.05 | 11.00 Uhr | Vik. Tietz |
| 11.09.05 | 11.00 Uhr | P. Uter |
| 18.09.05 | 11.00 Uhr | P. Falk |
| 25.09.05 | 11.00 Uhr | P. Uter |
| 02.10.05 | 11.00 Uhr | Erntedankfest, Kantorei |

**Osterkirche,** Bramfelder Chaussee 200

| | | |
|---|---|---|
| 04.09.05 | 11.00 Uhr | Pn. Neddermeyer u. Pn. Männel-Kaul |
| 11.09.05 | 11.00 Uhr | P. Touché |
| 18.09.05 | 11.00 Uhr | Vik. Neumann-Holbeck |
| 24.09.05 | 11.00 Uhr | Kinderkirche |
| 25.09.05 | 11.00 Uhr | Pn. Männel-Kaul |
| 02.10.05 | 11.00 Uhr | Erntedankfest Vik. Neumann-Holbeck |

**Simeonkirche,** Am Stühm-Süd 81

| | | |
|---|---|---|
| 04.09.05 | 09.30 Uhr | Pn.Hunzinger, A. William |
| 11.09.05 | 09.30 Uhr | P. Touché |
| 18.09.05 | 14.30 Uhr | P. Tröstler, Abendmahl |
| 25.09.05 | 09.30 Uhr | Pn. Männel-Kaul |
| 02.10.05 | 09.30 Uhr | Erntedank Pn. Hunzinger |

**St. Johannis,** Gründgensstr. 32

| | | |
|---|---|---|
| 03.09.05 | 18.00 Uhr | Vorabendmesse |
| 04.09.05 | 09.30 Uhr | Hochamt |
| 10.09.05 | 18.00 Uhr | Vorabendmesse |
| 11.09.05 | 09.30 Uhr | Hochamt |
| 17.09.05 | 18.00 Uhr | Vorabendmesse |
| 18.09.05 | 09.30 Uhr | Hochamt |
| 24.09.05 | 18.00 Uhr | Vorabendmesse |
| 25.09.05 | 09.30 Uhr | Hochamt - Kindertreff |
| 01.10.05 | 18.00 Uhr | Vorabendmesse |
| 02.10.05 | 09.30 Uhr | Hochamt |

**St. Wilhelm,** Hohnerkamp 22

| | | |
|---|---|---|
| 03.09.05 | 18.00 Uhr | Vorabendmesse |
| 04.09.05 | 09.30 Uhr | Hochamt |
| 10.09.05 | 18.00 Uhr | Vorabendmesse |
| 11.09.05 | 09.30 Uhr | Hochamt |
| 17.09.05 | 18.00 Uhr | Vorabendmesse |
| 18.09.05 | 09.30 Uhr | Hochamt |
| 24.09.05 | 18.00 Uhr | Vorabendmesse |
| 25.09.05 | 09.30 Uhr | Hochamt |
| 01.10.05 | 18.00 Uhr | Vorabendmesse |
| 02.10.05 | 09.30 Uhr | Hochamt |

**Thomaskirche,** Haldesdorfer Straße 26

| | | |
|---|---|---|
| 04.09.05 | 09.30 Uhr | Vik. Tietz - Kindergottesd. |
| 11.09.05 | 09.30 Uhr | P. Uter - Abendmahl |
| 18.09.05 | 09.30 Uhr | Kindergottesdienst |
| | 13.00 Uhr | P. Falk, P. Nyarkoh |
| 24.09.05 | 15.00 Uhr | 10 J. Tauferinnner.gottesd. |
| 25.09.05 | 09.30 Uhr | Erntedankgottesdienst |
| 02.10.05 | 09.30 Uhr | P. Falk |

**14.09.**
16-17.30 Kurs Das Kinderatelier - Brakula
**15.09.**
b.24.10. Wachsende Stadt, Chancen u. Risiken - Beisp. Bramfeld + Steilshoop - Ausst. Bücherhalle Bramfeld
**16.09.**
20.00 Musikcomedy: Lutz von Rosenberg, Lipinsky & Band - Brakula

**17.09.**
10-16 Kinder Mitmach Theater - Brakula

21.00 Dorf-Disco - Brasilian. Nacht - Brakula

**18.09.**
09-16 Flohmarkt - Marktplatz, Herthastr.
15.00 Kindertheater: Der kleine Herr Gelb - Brakula
18.00 Die Egozentriker m. "Gerüchte, Gerüchte - Kulturkreis St4eilshoop, Theatersaal Bild.Zentrum steilsh., Gropiusring 43

**23.09.**
15-16 Kinderchor Die Bramfeld Schwalben - Brakula
20.00 Musikcomedy: Nimm 4 - Brakula

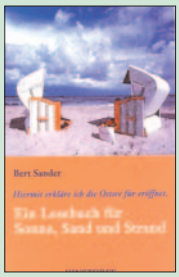
**24.09.**
b.25.9. Norddeutscxhe Apfeltage - Hamburger Umweltzentrum, Karlshöhe
14-18 Kurs Bauchtanz - Brakula

**25.09.**
10.00 Combofamilienfrühstück - Brakula

**26.09.**
17.30 Aussch. f. allg. Angelegenh. - Ortsamt

**01.10.**
7-15.30 Flohmarkt - EKZ Zebra - Bramf. Ch. 1

## BUCHVORSTELLUNG




**Bert Sander**
### Ein Lesebuch für Sonne, Sand und Strand

Ein Lesebuch mit Gedichten, Berichten und Selbstzeugnissen - satirisch, lakonisch, optimistisch, ironisch, pessimistisch, ernsthaft. Ein Lesebuch, das in vielfältigen Nuancen sprachlichen Ausdrucks Stellung bezieht zur geliebten, gehassten, gefürchteten Ostsee mit all ihren "Begleiterscheinungen": Sie ist An- und Ausziehungspunkt, ihre Strände firmieren als Solarium, Kleckerburgenbau- und Sammler-Terrain, sie bietet die Bühne für Naturschauspiele und Selbstdarsteller, allerlei Getier und Menschliches, hat Rundungen und Kanten, Höhen und Tiefen - kurz: Sie ist ein Meer mit Charakter, darin man lesen kann wie in einem Buch! Einem Buch mit Texten u.a. von Bettina von' Arnim, Werner Bergengruen, Bertolt Brecht, Wilhelm Busch, Richard Christ, Alfred Döblin, Max Dreyer, Wiglaf Droste, Heinz Erhardt, Günter Eich, Theodor Fontane, Johannes Gillhoff, Johann Wolfgang Goethe, Rene Goscinny, Heinrich Heine, Arno Holz, Ricarda Huch, Erich Kästner, Gottfried Keller, Alfred Kerr, Victor Klemperer, Thomas Mann, Christian Morgenstern, Rainer Moritz, Eduard Möricke, Otto Niemeyer-Holstein, Martin Andersen Nexö, Fritz Th. Overbeck, Ernst Penzoldt, Gerhard Ringeling, Joachim Ringelnatz, Peter Roos, Eugen Roth, Joseph Roth, Jürgen Roth, Michael Rudolf, August Strindberg, Kurt Tucholsky, Peter Wawerzinek, Rayk Wieland, Walter Zander.
Erschienen im Hinstorff-Verlag, Rostock, ca. 300 Seiten, Taschenbuch, format 12,5 x 20,5 cm, 9,90 Euro, ISBN 3-356-01068-9

**Wer bemerkt, dass es mir nicht gut geht?**
**Wer bemerkt, dass mir etwas passiert ist?**

# Vorsorgeplan für Alleinstehende

Die meisten Haushalte in denen Menschen über 80 leben, sind Einzelhaushalte. Auf Grund von gesundheitlichen Einschränkungen, die das alter leider häufig mit sich bringt, sind Aktivitäten, besonders außerhalb der Wohnung, stark eingeschränkt.

Der Alltag ist lang und beschwerlich. Nur das Mindeste wie Einkaufen ist vielleicht noch möglich.

Was ist, wenn jetzt etwas passiert? Mögliche Gefahrenquellen sind die Teppichkante, die rutschige Badewanne, die Türschwelle, ein Schwindelanfall. Und das Telefon steht im Wohnzimmer und ist nicht erreichbar.

Um in so einem Fall noch Schlimmeres zu verhindern, hat der Pflegedienst Genius einen Vorsorgeplan für Alleinstehende entwickelt, der zwar einen Sturz nicht verhindern kann, aber grobe Folgen mildert.
Ist z.B. ein Krankenhausaufenthalt erforderlich, kümmern sich versierte Mitarbeiter um Haustiere, die Blumen und machen Besuch im Krankenhaus.

Für eine kleine Aufwandsentschädigung schon ab 4,50 Euro monatlich steht der Pflegedienst regelmäßig mit seinen Kunden in Verbindung und bemerkt so Veränderungen der Gesundheit oder eben einen Unfall.

Zusätzlich hat der Pflegedienst in Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst ein Hausnotrufsystem entwickelt, das im Notfall einen schnellen Einsatz von examiniertem Personal garantiert.

Die Kostenstruktur ist so aufgebaut, dass Kosten nur entstehen, wenn auch Leistungen erbracht werden. Außerdem wird das System durch die Pflegeversicherung unterstützt.

Wenn Sie mehr über den Vorsorgeplan für Alleinstehende wissen möchten, gibt Walter Reichert vom Pflegedienst Genius gern Auskunft. Die Telefon-Nummer ab 10 Uhr lautet: 040 - 644 214 55.


Genius,
Der nette Pflegedienst

Seit mehr als 5 Jahren sind wir auch in Bramfeld tätig.
Unsere persönliche Pflege und Betreuung hilft Ihnen 24 Stunden tgl. sich zu Hause wohl und sicher zu fühlen.

Unser **Vorsorgeplan** für Alleinstehende gibt Ihnen zusätzliche Sicherheit. Darüber beraten wir gern auch telefonisch.

Tel. **644 214 55**
Wir helfen gern!

Bekassinenau 92 in
22147 Hamburg
www.wir-helfen-gern.de


## Der STEUER-Tip des Monats

### Abzugsfähigkeit der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung der freiwillig versicherten Unternehmer

Beiträge, die ein pflichtversicherter oder ein freiwillig versicherter Unternehmer (Einzelunternehmer oder Gesellschafter einer Personengesellschaft) an die gesetzliche Unfallversicherung entrichtet, sind als Betriebsausgaben abzugsfähig.

Leistungen aus einer solchen Versicherung gehören zu den Betriebseinnahmen, bleiben aber steuerfrei. Das Abzugsverbot bei steuerfreien Einnahmen greift in diesen Fällen nicht.

Dies gilt entsprechend für die als unternehmerähnliche Personen eingestuften Geschäftsführer und Vorstände juristischer Personen (GmbH, AG). Diese sind steuerlich in der Regel als Arbeitnehmer anzusehen. Die von diesen Personen entrichteten Beiträge an die gesetzliche Unfallversicherung stellen abzugsfähige Werbungskosten dar.

Die Übernahme der Beiträge durch den Arbeitgeber stellt Arbeitslohn dar; bei beherrschenden Gesellschafter-Geschäftsführern kann auch eine verdeckte Gewinnausschüttung vorliegen, wenn die Übernahme der Beiträge nicht im Anstellungsvertrag geregelt worden ist.

Im Unternehmen ohne arbeitsvertragliche Vereinbarungen tätige Ehegatten sind steuerlich i. d. R. keine Arbeitnehmer. Deren Beiträge sind steuerlich als Sonderausgaben abzugsfähig. Die Versicherungsleistungen sind steuerfrei.


Dipl.-Kfm.
**Otto-A. Peters**
Steuerberater

**e-mail:** OAP-STB@t-online.de
**Internet:** http://www.oap-stb.com
**Fon:** 69 44 09-0
**Fax:** 69 44 09-10

**Friedrich-Ebert-Damm 85 b**
**22047 Hamburg**

**Informieren Sie sich im Internet**
**über mein Angebot,**
**oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!**

# Malschule in der Hamburger Kunsthalle

Der Gedanke, Kinder als Künstler und Kinder an die Malkunst heranzuführen, fing in Hamburg vor über100 Jahren mit Alfred Lichtwark an. Als erster Direktor eines deutschen Museums brachte er über 1000 Kinderbilder aus aller Welt in die Hamburger Kunsthalle.
Seinen Spruch "Man kann nicht früh genug anfangen" machte sich Direktor Alfred Hentzen zu eigen, als unter seiner Leitung 1967 die Malschule in der Hamburger Kunsthalle gegründet wurde. Kinder ab fünf Jahre konnten hier die ersten Schritte in die bunte Welt der Malerei unter Anleitung von Kunstpädagogin Ute Blaich lernen.

Das Begreifen nicht nur mit dem Kopf, sondern vor allem mit Herz und Hand - darum geht es in der Malschule, nicht nur 1967, sondern auch in der Philosophie, die noch heute hinter der Idee der Malschule steckt.

*"Augen auf und mitgemacht" lautet die Parole, nicht um abzumalen und auch nicht zur Förderung von Talenten. Vielmehr wünschen wir, dass durch das Erleben der Originale beim Besuch der Kunsthalle, die Lust zum dilettantischen Selbermachen in der Malschule, zu Hause oder in der Schule erhalten bleibt und wächst., so Thomas Sello, Leiter der Museumspädagogik.*

Es ist enorm was aus dieser Arbeit der Museumspädagogik von 1967 bis heute entstanden ist. Angefangen hatte es mit gerade mal 4 Kursen. Heute sind es im Halbjahr 100 Kurse. Das Teilnahmealter geht von 5 bis 99 Jahre, wobei aber 2/3 der Teilnehmer begeisterte Kinder sind. Die Kurse finden jeweils dienstags bis freitags um 15, 16.30

©Hamburger Kunsthalle, Foto: Tina Heine

und donnerstags auch um 18 Uhr statt. Ein Kurs geht über zwölf Nachmittage, außer in den Herbstferien. Im Anschluss an den Besuch eines Originals in der Hamburger Kunsthalle können die Kinder jeweils neunzig Minuten malen, drucken, modellieren, basteln usw. Die Kurse beginnen jedes Jahr im Februar und im September und kosten zur Zeit 48 Euro.

Aber außer diesen Kursen bietet die Malschule noch wesentlich mehr für Kinder und Jugendliche.

Seit nunmehr zehn Jahren gibt es die bunten Ferienprogramme. Ferien zuhause müssen nicht grau und langweilig sein - ob im Frühjahr, Sommer oder Herbst, die Hamburger Kunsthalle bietet parallel zu den Hamburger Schulferien jeweils Wochenkurse für Kinder und Jugendliche von 5 bis 15 Jahren an. Die täglich dreistündigen künstlerischen Entdeckungsreisen beginnen vor den Originalen im Museum. Gestärkt vom gemeinsamen Frühstück werden dann in der Malschule die verschiedensten Techniken ausprobiert und eigene Werke geschaffen. Alle Ferienkurse finden in der Regel vormittags, Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr statt. Für Kitas ist auch die Buchung einzelner Tage möglich.

Ein weiteres interessantes Angebot trägt den Titel "Kinderzeit". Dies

©Hamburger Kunsthalle, Foto: Tina Heine

ist ein Angebot für die ganze Familie. Kinder, die zufrieden malen, kneten, schnitzen oder ihre eigenen Videos drehen, und Eltern, die derweil durchs Museum flanieren: Jeden Samstag von 14 bis 17 Uhr ist im Veranstaltungssaal der Galerie der Gegenwart Kinderzeit. Während die Eltern die Sammlungen und Sonderausstellungen genießen, gehen die Kinder mit Museumspädagogen auf Entdeckungsreise durch das Museum. Danach geht es an die Arbeit. Für jeden Monat gibt es ein anderes Thema.

Last but not least gibt es noch die Familienführung Sonntagskinder. Dies ist eine Sonntagsführung für Kinder und Eltern. Es ist eine gemeinsame Entdeckungsreise jeden Sonntag von 15 bis 16.30 Uhr durch die Kunstgeschichte mit Spielen, Gesprächen und Experimenten vor den Originalen.

Programme - vor allen Dingen der Malschule - erhalten Sie über den Museumsdienst Hamburg, Telefon 040 - 42 81 31 0 oder über die Malschule in der Kunsthalle e.V., c/o Hamburger Kunsthalle, Glockengießerwall 1, 20095 Hamburg, Tel. 040 - 42 81 31-213/214.

# Neuer Kartenservice der Hamburger Staatsoper eröffnet

Rechtzeitig zum Start des Kartenvorverkaufs hat die Tageskasse der Hamburgischen Staatsoper ihre neuen Räumlichkeiten bezogen. Besucher finden den Kartenservice ab sofort in der Großen Theaterstraße 25, direkt gegenüber der ehemaligen Tageskasse. Hell, freundlich und großzügig ausgestattet, bietet der neue Raum den Kunden der Hamburgischen Staatsoper und der Philharmoniker Hamburg einen verbesserten Servicebereich. "Der Kontakt zu unseren Besuchern wird nun direkter und sehr viel persönlicher - das war unser größtes Ziel", sagt Detlef Meierjohann, Geschäftsführender Direktor der Hamburgischen Staatsoper. "Mit dem neuen Kassenraum können wir zudem flexibler auf die anstehenden Besucher reagieren, da wir mehr Verkaufstresen zur Verfügung haben."
Der vom Hamburger Archtekturbüro SML-Architekten gestaltete Kartenservice bietet neben der Tages- und Abendkasse auch dem Abonnementsbüro Platz. Die neue Lösung vereinfacht die Wege für die Besucher.

# Offener Brief der Stadtteilkonferenz Bramfeld zur Schließung der Gesamtschule Steilshoop

Behörde für Bildung und Sport
Frau Senatorin Dinges-Dierig
Hamburger Straße 31
22083 Hamburg

Hamburg, den 17.07. 2005

Stellungnahme zur Schließung der Gesamtschule Steilshoop

Sehr geehrte Frau Senatorin Dinges-Dierig,

mit Bestürzung nahmen die Teilnehmer der Stadtteilkonferenz auf ihrer letzten Sitzung am 27.06. 2005 zur Kenntnis, dass die von Ihrer Behörde eingeleiteten Maßnahmen auf eine Schließung der Ganztagsgesamtschule Steilshoop hinauslaufen. Mit den vor Ort tätigen Ein-richtungen und Verbänden halten wir eine weiterführende Schule in Steilshoop für dringend erforderlich und fordern Sie daher zur Rücknahme der eingeleiteten Maßnahmen auf, die nur zu einer weiteren nachhaltigen Beeinträchtigung der urbanen Grundlagen dieses Stadtteils mit seinen 20.000 Einwohnern führen (fehlende U-Bahn-Anbindung, Kürzungen bei der Öffentlichen Bücherhalle und im Haus der Jugend, Leerstände im Einkaufszentrum u.a.).

Die Stadtteilkonferenz verweist in diesem Zusammenhang auf die Stellungnahme der Sozial AG Steilshoop vom 30. Mai 2005. Wir zitieren daraus: "In einer Zeit,, in der die Bildung zu Recht wieder einen hohen Stellenwert besitzt, Ganztagsschulen gefördert werden und eine abgestimmte Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schulen zur bestmöglichen Förderung von Kindern und Jugendlichen gefordert wird, muss darauf hingewiesen werden, dass hier in Steilshoop eines der wenigen Beispiele für eine über 30 Jahre funktionierende Zusammenarbeit auf den genannten Feldern vorhanden ist
Diese Zusammenarbeit hat nicht zuletzt dazu beigetragen, dass der Stadtteil Steilshoop nach schlagzeilenträchtigen Jahren "befriedet" werden konnte."-
Die Stadtteilkonferenz verkennt nicht die schwierige Sachlage, die für Ihre Behörde durch die Anmeldezahlen der letzten Jahre an der Schule entstanden ist. Offensichtlich wurde in der Vergangenheit versäumt, Profile zu entwickeln, die vor allem für Eltern bei einer Anmeldung wichtig sind. Dennoch sollte bedacht werden, dass diese Schule inzwischen Lebensmittelpunkt für die Kinder und Jugendlichen in einem komplizierten sozialen Umfeld geworden ist und schon deshalb unbedingt erhalten bleiben muss. Die Teilnehmer der Stadtteilkonferenz halten daher eine Lösung für die Schule in Kooperation mit den umliegenden Schulen und Einrichtungen für möglich und notwendig: Ein Runder Tisch mit allen interessierten Institutionen und Initiativen sollte Zeit bekommen, ein Handlungskonzept für eine Neuausrichtung der Schule zu erarbeiten - für eine Schule, die auch für Eltern aus den benachbarten Stadttei-len attraktiv sein könnte. Die Stadtteilkonferenz ist zur konstruktiven Mitarbeit in diesem Gremium bereit.
Wir fordern Sie daher auf, der Gesamtschule Steilshoop für die Profilbildung etwas Zeit zu lassen und sie im nächsten Jahr wieder in das Anmeldeverzeichnis für die 5. Klassen aufzunehmen. Bitte, nehmen Sie unsere Sorgen und Vorschläge ernst und unterstützen Sie unseren Wunsch nach Einsetzung eines Runden Tisches: Steilshoop braucht eine weiterführende Schule!

Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag

(Sprecher der Stadtteilkonferenz)


Herzlich willkommen

Sie finden hier Erholung vom Allstags-Stress, Ruhe und Entspannung.
Damit Sie sich bei uns richtig wohl fühlen, halten wir neben den aktuellsten Spielgeräten kleine Snakks und Erfrischungen für Sie bereit.

Weitere Spielhallen Grün-Gold:

- Horn
  Horner Landstraße 192
- Wandsbek
  Ahrensburger Straße 102
- Altona
  Bahrenfelder Straße 124
  Bahrenfelder Straße 242
- Eppendorf
  Erikastraße 67
- Harburg
  Wilstorfer Straße 108

SPIELHALLE
Bramfelder Chaussee 273 c
täglich geöffnet von 8.30-23.00 Uhr
Telefon 641 35 42

# 60 Meter ins Paradies

60 Meter misst der Weg von der Straße bis in den Bewegungskindergarten SONNENBLUME des SC Osterbek in der Halddesdorfer Straße 108. Und dieser Kindergarten feierte im August sein 10-jähriges Bestehen.
Werner Tank, 2. Vorsitzender des SC Osterbek und Rose Porombka-Schröder die Leiterin des Kindergartens ließen in ihren Reden am 12. August während eines kleinen Festaktes diese 10 Jahre Revue passieren. Es begann aber schon früher. Im Frühjahr 1991 fanden die ersten Gespräche mit den Behörden statt. Nach den Zusagen kam die konkrete Planung mit Grundstückssuche und Finanzierung. Dank Liegenschaft und Nachbar Paul Brömme konnte am 14. 8 95 der Bewegungskindergarten eröffnet werden.. Dieser Bewegungskindergarten ist mitten im Grünen gelegen, eingerahmt von Kleingärten und einer großen Freifläche, fernab von Straßen und dem üblichen Lärm. Wenn die Kinder die Einrichtung erreicht haben, können sie eintauchen in eine gefahrlose Spielwelt mit viel Raum und Möglichkeiten und dem Hauch von Spannung und Abenteuer. Die großzügig ausgelegten Innen- und außenräume laden ein zu spielen, toben, hüpfen, balancieren, klettern, springen - mit viel Zeit und Raum. Alle beteiligten Behörden und Eirichtungen wie die Behörde für Biuldung und Sport, der Paritätische Wohlfahrtsverband, die Hamburger Sportjugend und der Elternbeirat waren voll des Lobes. Nachbar Paul Brömme hat ein Herz für Kinder und überreichte Rose Porombka-Schröder einen Scheck über 5.000 Euro für die Arbeit des Bewegungskindergartens Sonnenblume.

*Rose Porombka-Schröder mit ihrem Glücksschwein bei der Ansprache*

*Große Freude löste die Spende von 5000 EUR aus*

*Das Kinderfest machte Groß u. Klein Spaß*

# Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.

**BSV-Centrum: Ellernreihe 88, 22179 Hamburg, Tel. 040 / 641 41 44**

## Neu: Kursangebot für Eltern & Kind-Turnen

Am 5. September beginnt erstmals ein viermonatiger Kurs im Eltern-Kind-Turnen im Bramfelder SV. Die Teilnehmer werden nur für die Dauer des Kurses Vereinsmitglieder. Die Kursgebühren für 14 Termine á 60 Minuten.betragen 38 Euro, wenn das Elternteil BSV-Mitglied ist, ansonsten 41 Euro. Der Kurs findet in der Turnhalle der Schule Traberweg montags von 15.00 bis 16.00 Uhr statt und wird von Judith Gniech geleitet. Eine Anmeldung ist bis zum 1. September per e-Mail oder Telefon bei der Geschäftsstelle des BSV erforderlich (geschaeftsstelle@bramfeldersportverein, Tel. 641 41 44).
Die Kinder sollten zu Kursbeginn zumindest annähernd alleine laufen können. Sie werden ihren Bewegungshorizont erweitern, indem Berge und Täler, Höhlen und Tunnel erkundet werden. Auch Singspiele und erste Erfahrungen mit Bällen gehören zum Programm. Nicht zuletzt steht das Kennen lernen der anderen Kinder und Eltern im Vordergrund. Die Fortsetzung des Kurses ist bei ausreichendem Interesse jeweils quartalsweise geplant.

## Schnellstes Ballspiel der Welt: Tischtennis

Im Bramfelder SV können Kinder zwischen acht und zwölf Jahren montags und donnerstags von 15.30 bis 17.00 Uhr das schnellste Ballspiel der Welt erlernen. Könner bringen Tischtennisbälle auf eine Geschwindigkeit von über 200 Kmh. Entsprechend sind Reaktionsschnelligkeit und Ballgefühl in diesem Sport wichtiger als Kraft und Ausdauer.
Mittlerweile spielen über 40 Kinder und Jugendliche im BSV Tischtennis. Die Gymnastikhalle am Hohnerkamp ist Trainingsstätte und auch Austragungsort der Punktspiele von vier Mannschaften.
Interessierte Kinder können zwei Wochen lang kostenlos schnuppern. Der Vereinsbeitrag kostet monatlich nur 9 Euro. Ein eigener Schläger ist für die ersten Wochen nicht erforderlich, sondern kann bei den Trainern ausgeliehen werden.
Weitere Informationen erteilt die BSV-Geschäftsstelle unter Tel. 641 41 44 oder per e-Mail geschaeftsstelle@bramfeldersportverein.de.

## Freie Plätze in BSV-Karate-Gruppen

Karatekämpfer erleben Action und lernen, dabei trotzdem Disziplin zu bewahren. Die Achtung vor der Gesundheit und der Persönlichkeit des Gegners ist wichtiger Teil der fernöstlichen Philosophie. Im Bramfelder SV betreiben etwa 100 Mitglieder den sport, teilweise mit hervorragenden sportlichen Ergebnissen. Trainer Antonio Navatta kümmert sich eingehend um jeden Einsteiger. Nach und nach werden die ersten Übungen und einfache Kampfformen geübt, bis dann die ersten Gürtelprüfungen anstehen.
Im BSV werden Kinder ab 8 Jahren in die Gruppen aufgenommen. Das Training für Kinder und Jugendliche findet nach den Sommerferien wieder dienstags und donnerstags von 17.00 bis 18.15 Uhr in der Gymnastikhalle der Schule Fabriciusstraße statt. Eine Gruppe für Erwachsene ab 35 Jahre trifft sich montags von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Gymnastikhalle der Schule Hegholt. Um Voranmeldung bei Antonio Navatta wird unter Tel. 69466415 gebeten.Jeder darf zwei Mal kostenlos und unverbindlich schnuppern.

## Kampfsport ohne Aggression: Akido

Selbstverteidigung für Mädchen und Jungen von 10 bis 15 Jahren bietet der Bramfelder SV mittwochs ab 17.30 Uhr im Bewegungsraum der Kindertagesstätte Fabriciusstraße 270 an. Im Aikido geht es nicht um das Angreifen und Besiegen des Gegners, sondern um das Ausweichen und Umlenken der Energie des Gegners. Die Gruppe besteht seit sechs Monaten und hat noch wenige Plätze frei. Zwei Mal darf kostenlos geschnuppert werden, danach kostet der Vereinsbeitrag 9 Euro im Monat. Weitere Informationen erteilt die

## Freie Plätze in BSV-Tanzkreisen

Am Mittwoch und Donnerstag Abend ab 20.15 Uhr treffen sich zwei Tanzkreise des Bramfelder SV im BSV-Centrum, Ellernreihe 88. Geübt werden Standardtänze ohne Anspruch auf Wettkampfteilnahme. In beiden Gruppen ist noch Platz für weitere vier Paare. Interessierte Paare können zwei Wochen lang kostenlos schnuppern. Danach kostet die Mitgliedschaft monatlich 20,50 Euro pro Person. Nähere Informationen erteilt die BSV-Geschäftsstelle unter Tel. 641 41 44 oder geschaeftsstelle@bramfeldersportverein.de.

## Neuer Kurs: Flamenco

Am 19. Oktober startet im Bramfelder SV erstmals ein Flamenco-Kurs. Immer mittwochs von 16.30 bis 18.00 Uhr im BSV-Centrum erwartet Maren El Masri die Teilnehmer zu den Übungsstunden. Die Kursgebühren betragen 50,00 Euro für Nichtmitglieder, Mitglieder zahlen 40,00 Euro. An acht Terminen werden Schrittfolgen, die graziösen Arm- und Handbewegungen und das Klatschen der Rhythmen vermittelt.
Maren El Masri ist seit 1997 begeisterte Flamencolehrerin und vertieft ihre Kenntnisse immer wieder durch Aufenthalte in der Heimat des Flamenco: Andalusien.

# Reisebürokunden sind klar im Vorteil

Beim Vergleich von Reisebüro und Internet ist der Kunde des Reisebüros klar im Vorteil.
. Reisebüros haben mit dem immer stärker werdenden "Run" auf das Internet zu kämpfen. Die verschiedensten Werbekampagnen suggerieren dem Endverbraucher nur das "Internet kann billig". Diese
pauschale Behauptung ist nicht korrekt, denn auch das Reisebüro kann mit den angeblichen Knallerpreisen mithalten und bietet darüber hinaus noch eine Vielzahl an Argumenten, die für das Buchen im Reisebüro sprechen.

Persönlicher Kontakt und vor allem Beratung sind die unschlagbaren Argumente für das Reisebüro. Der Kunde hat einen Ansprechpartner, der bei Fragen und Problemen zur Stelle ist und kompetent helfen kann. Die Reiseberater kennen die Zielgebiete und Produkte aufgrund von zahlreichen Informationsreisen oft aus eigener Erfahrung und können so die Reise nach den Vorlieben und Wünschen der Kunden und den eigenen Tipps und Anregungen zusammenstellen. Der Kunde profitiert von den Insider-Tipps. Im direkten Dialog zwischen Kunde und Reiseberater lässt sich ein emotionales Produkt wie eine Reise, ein Zielgebiet, am besten diskutieren und auswählen.

Ein weiteres wichtiges Argument stellt die monetäre Abwicklung dar. Persönliche Daten vor allem Kreditkartendetails etc. müssen nicht anonym im Internet bekannt gegeben werden.

Auch der rechtliche Bereich ist bei Buchung über das Reisebüro abgedeckt. Das Deutsche Reiserecht, Veranstalter-Haftpflicht-Versicherungen und Insolvenzversicherungen schützen den Kunden vor bösen Überraschungen. Das Reisebüro als Vermittler und im Hintergrund die Reiseveranstalter und Fluggesellschaften tragen Sorge. Bei der Pauschalreise besteht Vertragssicherheit, d.h. der Kunde hat Anspruch auf die gebuchten Leistungen und kann ansonsten Ersatzansprüche geltend machen. Das Reisebüro kennt seine Vertragspartner und vermittelt somit nur zuverlässige Veranstalter.

Seit 15 Jahren bieten R & M Reisen ihren Kunden kompetente Beratung in netter Atmosphäre. Alle Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch..

## Politdiskussion in Bramfeld

Für den 23. August hatte der Bramfelder Bürgerverein seine Mitglieder und Gäste zu einer Gesprächsrunde mit Politikern - die als Bramfeld / Steilshooper Kandidaten für den Deutschen Bundestag die vier großen Parteien vertreten - in das BSV-Haus eingeladen.
Den Fragen des Moderators Sven Callesen und des Publikums stellten sich auf dem Podium Dr. Wieland Schinnenburg (FDP), Jürgen Klimke (CDU), Ortwin Runde (SPD) und Christine Blömeke (GAL).
Nach einer Vorstellungsrunde, bei der die Kandidaten ihrer Parteien u.a. begründeten, warum gerade sie oder er für den Bundestag gewählt werden sollte, ging der Moderator auf das Hauptthema des Abends ein: Die Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik. Dr. Schinnenburg (FDP) stellte zum Thema Vorfahrt für Arbeit die Steuerpolitik der FDP mit einem vereinfachten Steuersystem von 12,25,35% und Abschaffung von Sonderbedingungen in den Vordergrund. Jürgen Klimke (CDU) ging zu diesem Thema auf die notwendige Stärkung des Mittelstandes (dieser schafft Arbeitsplätze), Abbau der Bürokratie und Investion in Bildung und Ausbildung ein. Ortwin Runde (SPD) setzte sich nach längerer Begründung der Ursachen für die schlechte Wirtschaftslage ebenfalls für eine Investition in den Bildungssektor, die Entwicklung von innovativen Produkten und für einen finanziellen Spielraum für Investitionen im kommunalen Bereich ein. Christine Blömeke (GAL) ging beim Thema Wirtschaft auf die Ablehnung ihrer Partei einer Erhöhung der Mehrwertsteuer ein, lehnt eine Arbeitszeitverlängerung und Besteuerung der Nachtzuschläge ab und fordert auch ein vereinfachtes Steuersystem.
Bei der anschließenden Diskussion hatten alle Kandidaten noch einmal Gelegenheit Ihre Standpunkte ausführlich zu begründen.

Dr. Wieland Schinnenburg, Jürgen Klimke, Sven Callesen, Ortwin Runde, Christine Blömeke (v.l.n.r.)


Internet: **www.rm-reisen.de**

R&M REISEN

**R & M Reisen – Ihr modernes Reisebüro in Bramfeld!**

*Große Angebotsvielfalt, individuelle Beratung, gezielte Preisvergleiche – Reisen, wohin Sie wollen. Genießen Sie unsere 15-jährige Erfahrung.*

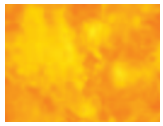
**R & M Reisen GmbH • (040) 64 60 44-0**
**Bramfelder Chaussee 297 • 22177 Hamburg**

**Rieckmann Kurzwaren GmbH**
Großhandel / Einzelhandel

**Zutaten**

**NEU!**
**Bastelfilz und Patchwerkstoffe**

**Schneidereibedarf**



**Patchwork & Quilting**

*Bramfelder Straße 149 • 22305 Hamburg*
*Tel.: 040 -69 70 98 0 • Fax: 040 - 69 70 98 20*
*eMail: info@rieckmann-kurzwaren.de • www.rieckmann-kurzwaren.de*

# 40 Jahre Horst Hansen Heizungs- und Sanitärtechnik

Eigentlich war es gar nicht seine Idee sich selbstständig zu machen. Es war die Kirche, die ihn vor 40 Jahren ansprach, ob er nicht den Kirchturm neu mit Kupferblech eindecken könnte, da sein Meister nicht in die " Puschen" kam. So gründete Horst Hansen seine Firma und hatte gleich seinen ersten Auftrag - für 1965 immerhin stattliche 6000,-- DM. Seit dem 8.9.1965 ist sein Betrieb in der Handwerkskammer eingetragen. Seit 1969 ist der Firmensitz im Mützendorpsteed. Und auch heute noch können wir die Arbeit von Horst Hansen sehen. So sind z.B. die Kirchtürme der Osterkirche in Bramfeld oder der Hochzeitskirche in Bergstedt geprägt von seinen meisterlichen Fähigkeiten. Unterstützt hat ihn stets seine Frau Gretel mit der er immerhin auch schon seit 1959 verheiratet ist. "Sie ist die gute Seele der Firma und hält mir den Rücken frei" so Horst Hansen. Und sein Erfolgsrezept? "Immer schön auf dem Teppich bleiben" so der 66-jährige, "ich hatte nie mehr als 4 Monteure beschäftigt und musste mich nicht an den Verdrängungswettbewerb bei Neubauten beteiligen". "Meine Kunden sind überwiegend Privatleute und Hausverwaltungen, die wissen unsere Qualität und unseren Service zu schätzen".

*Horst Hansen vor 30 Jahren*

*Kundendienstfahrzeug aus den Siebzigern*

Und in der Tat hat die Firma Hansen viel zu bieten: Vom Badezimmer in jeglicher Art bis zur komplizierten Brennwertanlage ist alles dabei. Und auch bei einem tropfenden Wasserhahn sind sich die Leute der Firma Hansen nicht zu schade, schellstens für Abhilfe zu sorgen. Dafür spricht auch der 24-Stunden Notdienst.

Und wie sieht Horst Hansen die Zukunft? "Darum mache ich mir keine Sorgen. Qualität wird sich weiter durchsetzen und für unseren Beruf gibt es nicht den umstrittenen Wegfall der Meisterpflicht. Und wenn ich mal aufhöre, habe ich gleich einen Nachfolger parat, damit die Firma weiter existiert und meine "Jungs" nicht auf der Strasse landen". So viel Verantwortung ist lobenswert und deshalb sagen wir: Herzlichen Glükwunsch!

*Horst Hansen (Mitte) mit Ehefrau Gretel und den Mitarbeitern*

**heizung • sanitärtechnik**
**Seit 1965**

horst hansen

sanitär heizung klima

***Wir bedanken uns bei unseren Kunden für ihre Treue und freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit.***

mützendorpsteed 34/36 • 22179 hamburg
**tel.: ∅ 641 90 03 • fax 641 90 16**
internet: www.hansen-shk.de • **e-mail:** info@hansen-shk.de

# Nachhilfeschule hat den Plan

**Gratis-Hausaufgabenplaner bei den Studienkreisen in Hamburg**

"Ich habe keinen Plan" ist keine gute Schülerausrede mehr. Denn ab sofort kann in den Nachhilfe-Instituten Studienkreis in Hamburg der kostenlose "Hausaufgabenplaner" für das aktuelle schuljahr abgeholt werden - so lange der Vorrat reicht. Darin können Schüler ihre Hausaufgaben und wichtige Termine eintragen. Darüber hinaus finden sie auf 134 seiten ein übersichtliches Kalendarium für die komplette Schulsaison, alle Ferientermine, einen Stundenplan, einen Taschengeldplaner und allerlei Wissenwertes zu zahlreichen Schulfächern.

"Der Hausaufgabernplaner ist eine nützliche Lernhilfe" sagt Studienkreis-Sprecherin Kerstin Griese. "Er unterstützt Schülerinnen und Schüler dabei, das neue Schuljahr konzentriert und strategisch klug anzugehen." Lernstrategien stehen auch auf dem Nachhilfe-Stundenplan des Studienkreises. Im laufenden Förderunterricht und in speziellen Schülerseminaren erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Anleitung zum selbständigen Lernen.

Die Nachhilfeschule empfiehlt, Lernprobleme rechtzeitig in den Griff zu bekommen. So lassen sich unnötige Hektik und Zeitnot im Schuljahresverlauf vermeiden. Deshalb bietet der Studienkreis interessierten Eltern und Schülern schon zum Schuljahresstart eine unverbindliche Lernberatung.

Informationen bei: Studienkreis Hamburg-Bramfeld, Julia Reimer, Bramfelder Chaussee 158, Telefon: 040/64222115, Beratung: Mo.-Fr. 14.30-17.30 Uhr.

**Rechtsanwälte Scharf & Wolter**
Kompetenz • Service • Recht

**GEKÜNDIGT?**

***Wir kämpfen für eine hohe Abfindung oder Weiterbeschäftigung!***

Es betreut Sie:
**Fachanwalt für Arbeitsrecht Dr. Scharf**

**Auch Samstag 9.00-13.00 geöffnet.**
**Mo.-Fr. 9.00-18.00**

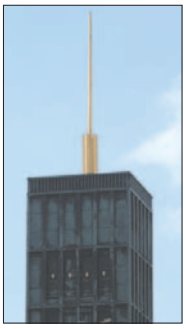
**Fuhlsbüttler Str. 118 • Tel.: 611 699 62**
www.scharf-und-wolter.de

# Unser Preisausschreiben

## Wie gut kennen Sie Bramfeld?

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
heute geht das Preisausschreiben der **BRAMFELDER RUNDSCHAU** in die nächste Runde.
**Wir möchten sehen, wie gut Sie Ihr Bramfeld kennen.**

**Die richtige Antwort aus dem August-Rätsel war "Bramdelder Chaussee 282 o. Haus Bücher-Heymann"**
Den Warengutschein über 40 Euro hat gewonnen: Frau Sabine Wölken, Seehofallee.
Herzlichen Glückwunsch.



*Jetzt das September-Rätsel:*
Geraten werden soll heute:
**Um welches Gebäude handelt es sich?**

**Zu gewinnen gibt es im September:**
***1 neues Harry-Potter-Buch***
**gestiftet v. d. Firma KARSTADT.**

Besser KARSTADT

Wenn Sie die Lösung wissen, schicken Sie uns die Lösung **bis zum 20. September 2005** auf einer Postkarte (Poststempel) an den **Studio-Verlag, Sievekingsallee 96, 20535 Hamburg** oder als e-mail an **info@studio-verlag.de** (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)

**Winter-Komplett-Räder**
195/65 R 15 T (M+S) auf Alufelge
(z.B. für Golf V) **4 Stück** Euro **579,-**
Gern nimmt Jens Petersen schon jetzt die Bestellung für Ihre Winterreifen entgegen!
Rufen Sie ihn an: Telefon 64 60 00 22

**Ihr Volkswagen Partner**
**JAHNKE**
**Bramfelder Dorfplatz 8 - 22179 Hamburg**
**Telefon (040) 64 60 00-0**


# Der neue VW-Jetta

Mit dem neuen Jetta erleben Sie sportive Eleganz von ihrer schönsten Seite. Das neue eigenständige Design zeigt es deutlich: Hier treffen alle Eigenschaften einer komfortablen Limousine auf ein Höchstmaß an Dynamik und Agilität. Seine sportlich-elegante Silhouette strahlt Fahrspaß auf höchstem Niveau aus. Stilvolle Designelemente wie die Chromleisten an den Seitenfenstern sind in der Comfort- und Sportline-Ausstattung serienmäßig.
Mit dem Jetta erhalten Sie ein komfortables und hochwertiges auto, mit dem Sie überall entspannt ankommen. In dem Innenraum-Ambiente werden Sie sich von Anfang an wohlfühlen. Praktische Details wie elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel oder die elektromagnetische Servolenkung sind selbstverständlich serienmäßig.

Das außergewöhnlich hohe Maß an Fahrkomfort ergänzt sich mit seiner eindrucksvollen Kraft zu purem Fahrspaß. Das durchzugsstarke Motorenprogramm bringt eine hohe Laufruhe. Die Ottomotoren gehen von 1,6 Liter und 75 kW bis zu 2,0 Liter und 110 kW, die Dieselmotoren gehen von 1,9-Liter-TDI mit 77 kW bis zu 2,0-Liter mit 103 kW.
Sicherheit wird ebenfalls groß geschrieben. Dies reicht von Fahrer-, Beifahrer-, Kopf- und Seiten-Airbags über ABS bis zu ESP. Die Preise bewegen sich von 18.950,- Euro bis 24.500,-
Wenn Sie in jeder Hinsicht hohe Ansprüche an Ihr Auto stellen, werden Sie von dem neuen Jetta begeistert sein.


Meisterhaft auto reparatur **Einfach Meisterhaft!**

**...professioneller Service zu günstigen Preisen!**

- **Auspuff-Service**
- **Fahrwerks-Service**
- **Bremsen-Service**
- **Elektrik-Service**
- **Elektronik-Service**
- **Kupplungs-Service**
- **Ölwechsel-Service**
- **Inspektion + HU/AU**
- **Unfallschäden + Lackierarbeiten**

**ASB - Auto Service Bramfeld**
Bramfelder Dorfplatz 18 • 22179 Hamburg-Bramfeld
Tel. 040 / 41 11 33 41 • Fax 040 / 41 11 33 40

DIREKT an der Auffahrt zum Karstadt-Parkdeck

+ + NEUERÖFFNUNG + + + AKTIONSPREISE + + + NEUERÖFFNUNG + + + AKTIONSPREISE+ + + NEUERÖFFNUNG

*Kfz-Reparatur und Service?*
*Wir sind die „freie" Alternative in Bramfeld!*

SIEBER
Automobile & Technik

**Unser Profil:**

- Meisterbetrieb
- DEKRA-Prüfstelle
- BOSCH-Computer-Diagnose
- Qualität nach Herstellervorgaben
- günstige Preise
- freundlich und kompetent

**Unsere Leistungen:**

- Reparatur und Service für alle Fabrikate
- TÜV-Arbeiten (HU/AU)
- Inspektion und Ölwechsel
- Auspuff, Kupplung, Bremse, Reifen
- Autoglas und Autoklima
- Handel mit Sportwagen und Youngtimern

SIEBER GmbH Automobile & Technik, Berner Chaussee 10b, 22175 Hamburg, Fon: 040-67047959

**Jetzt Sommerschnitt vornehmen!**

- **Zaun- u. Pergolabau**
- **Auffahrt- u. Wegebau**

**Rufen Sie mich an!**

**Tel. 040 - 64 53 10 17 - Mobil 0172 40 50 551**
Jürgen Weik • BJW GmbH • Bramfeld

**Ihre Bramfelder Rundschau im Internet:**

**www.bramfelder-rundschau.de**